



edelweiss
experience

2/2024

Fokus Orient

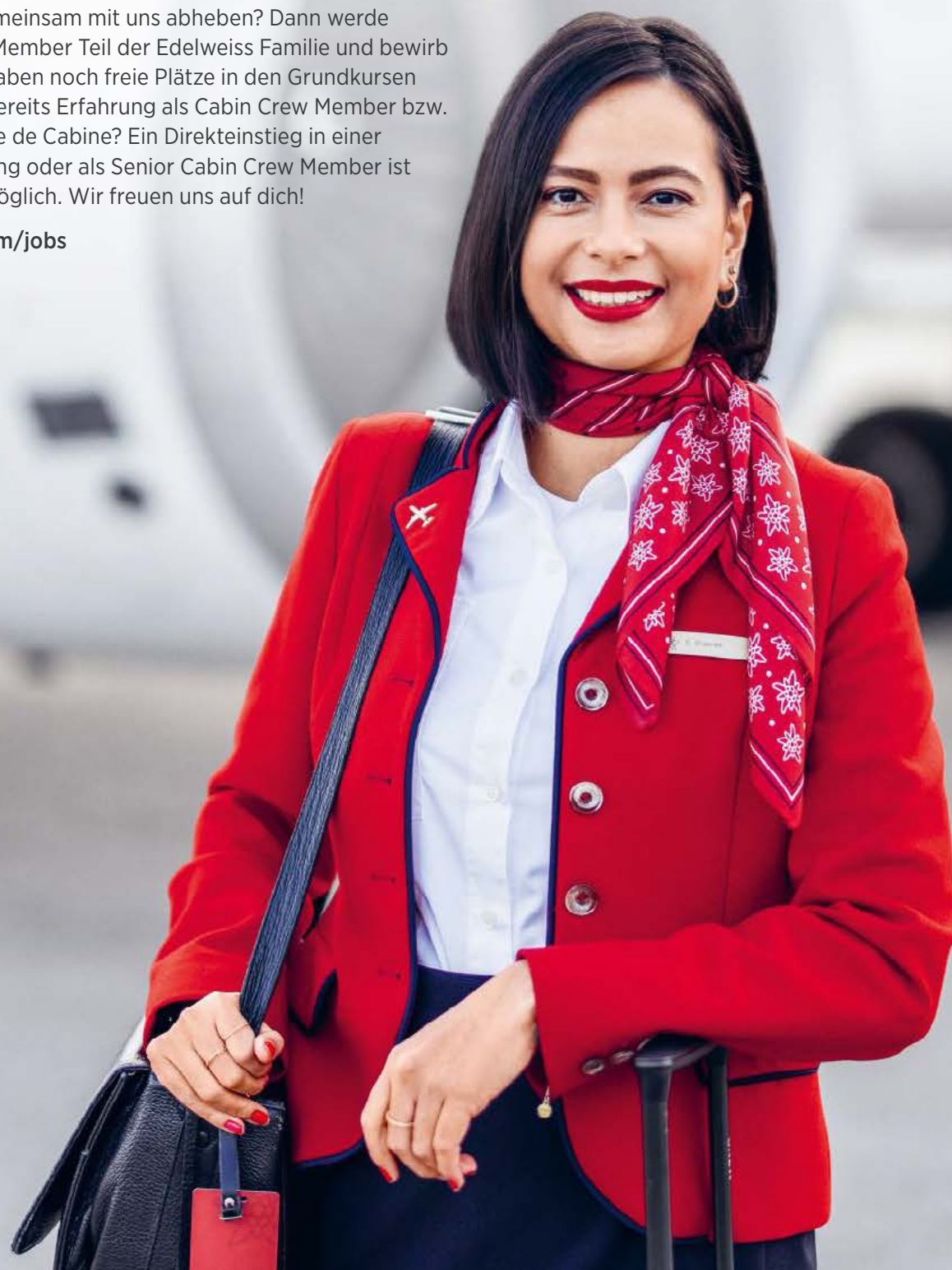
**MAROKKO
OMAN
ÄGYPTEN**

... und viele weitere faszinierende
Edelweiss Traumziele in aller Welt

Der schönste Arbeitsplatz der Schweiz liegt über den Wolken.

Möchtest du gemeinsam mit uns abheben? Dann werde als Cabin Crew Member Teil der Edelweiss Familie und bewirb dich jetzt. Wir haben noch freie Plätze in den Grundkursen 2024. Hast du bereits Erfahrung als Cabin Crew Member bzw. als Purser/Maitre de Cabine? Ein Direkteinstieg in einer Teilzeit-Anstellung oder als Senior Cabin Crew Member ist bei Edelweiss möglich. Wir freuen uns auf dich!

flyedelweiss.com/jobs



«Nichts entwickelt die Intelligenz
wie das Reisen» **ÉMILE ZOLA**

Liebe Leserinnen und Leser,



Bernd Bauer
CEO
Edelweiss Air

in dieser Ausgabe unseres Magazins *edelweiss experience* wird es mal eiskalt, dann aber auch sommerlich warm. Unsere Reise startet auf den Lofoten, wo Sie entlang der legendären Europastrasse 10 die ganze Vielfalt des nordnorwegischen Inselreichs kennenlernen können. War unser Besuch dort noch eisfrei, so hat uns die eisige Kälte im Norden Finnlands in den frostigen Bann gezogen. Denn wer dorthin reist, erwartet Eis und Schnee – völlig zu Recht. Welche anderen spannenden Sportarten es dort neben Ski- und Schlittensportarten noch zu erproben und zu geniessen gibt, erfahren Sie ab Seite 20.

Vom Norden Europas geht die Reise weiter in die wärmeren Gefilde in Südeuropa. In Spanien machen wir Halt in Sevilla und Jerez de la Frontera, bevor wir weiter südlich nach Teneriffa wechseln. Wenige hundert Kilometer östlich der Kanarischen Inseln treffen wir auf Marokko. Da ist Marrakesch im Herzen von Marokko mit der Altstadt, der Medina und dem Djemaa el Fna, dem pulsierenden «Platz der Gaukler», und den angrenzenden Souks. Und es lockt auch Agadir mit kilometerlangen Stränden und Windverhältnissen, welche die Herzen aller Surf-Fans höherschlagen lassen (Seite 42).

Unsere Reise auf dem afrikanischen Kontinent führt uns auch nach Ägypten mit Hurghada, Luxor, Marsa Alam und Sharm El Sheik. Tauchen Sie ein in unzählige Geschichten über Pharaonen und sammeln Sie Tipps für den nächsten kulturellen Ausflug (Seite 34). Weiterhin begleiten wir Sie nach Osten, in den Oman. Ferien im Oman lohnen sich vor allem wegen der faszinierenden Natur dieses Landes (Seite 56).

Ein letzter Stopp führt uns zurück nach Europa, nach Frankfurt. Dort war vor 25 Jahren die Geburtsstunde der *help alliance*, die von engagierten Mitarbeitenden der Lufthansa Group gegründet wurde. Edelweiss ist seit mehreren Jahren Partnerin dieser Organisation. Auf den Seiten 90/91 stellen wir Ihnen unsere Projekte vor, die wir gemeinsam mit der *help alliance* unterstützen.

Wo auch immer Ihre Reise hinführt: Wir wünschen Ihnen angenehme Stunden auf unserem Flug dorthin und einen erholsamen Aufenthalt.

Ihr Bernd Bauer, CEO

»Nothing develops intelligence like travel.« **ÉMILE ZOLA**

Dear Readers,

EN We're going from cold to hot in this issue of *edelweiss experience*. Our journey starts in Norway's Lofoten Islands and the legendary European route E10, followed by sports in the icy landscape of northern Finland (page 20). We continue to the warmer climes of Spain, where we stop off in Seville and Jerez de la Frontera before jetting to Tenerife. A few hundred kilometres east of the Canary Islands, we reach Morocco and explore the medina, Jemaa el-Fna square and the souqs in Marrakech. Agadir beckons with beaches and perfect wind conditions for surf fans (page 42). Our trip to the African continent takes us to Egypt with Hurghada, Luxor, Marsa Alam and Sharm El Sheik, where we've got some great excursion tips (page 34). We go east to Oman, a country with captivating landscapes (page 56). One last stop takes us back to Europe, to Frankfurt, where the *help alliance* was founded 25 years ago by staff of the Lufthansa Group. Edelweiss is a *help alliance* partner and on pages 90/91, we present the projects that we support. Wherever your journey takes you: we wish you a pleasant stay on board and a relaxing holiday.

Yours, Bernd Bauer, CEO



6
FERNWEH Sehnsuchtsorte überall:
Kilimandscharo, Santorini und Cartagena
EN WANDERLUST Paradisiacal places:
Kilimanjaro, Santorini and Cartagena

12
NEWS Unsere Entdeckungen weltweit
EN NEWS Top finds around the world

18
EDINBURGH Schottlands Hauptstadt ist
zur bunten Kulturmétropole geworden
EN EDINBURGH Jugglers and marching
bands in Scotland's capital

20
IVALO & KUUSAMO Winter mal anders:
Velofahren auf Schnee und Eisklettern
EN IVALO & KUUSAMO Winter with a
difference: snow biking and ice climbing

22
LOFOTEN Die Wintersonne leuchtet Gip-
fel und Fjorde in dramatischen Farben aus
EN LOFOTEN The winter sun illuminates
the peaks and fjords in dramatic colours

26
TENERIFFA Wo Wanderer, Trailrunner
und Biking-Fans auf dem besten Weg sind
EN TENERIFE The perfect playground for
hikers, bikers and trail-runners

28
JEREZ & SEVILLA Römer und Mauren:
eine Rundtour durch Andalusiens Historie
EN JEREZ & SEVILLA Exploring
Andalucía's Roman and Moorish history

30
LAMEZIA Italiens tiefer Süden lockt mit
Baukunst, wilder Natur und legendärer Glace
EN LAMEZIA Architecture, wild nature and
glorious gelato in southern Italy



34
ÄGYPTEN Pyramiden – und dann?
Bitte wundern: Hier hat es auch Ent-
deckungen für Natur- und Sportfans
EN EGYPT We venture beyond the
wonders of the pyramids and find a
wealth of other treasures

42
MAROKKO Das Meer, die Märkte,
die Medinas – unsere Bilderreise zeigt
Facetten eines bezaubernden Landes
EN MOROCCO Sandy beaches, bus-
tling markets, ancient medinas – a
snapshot of this captivating country

54
KULINARIK So schmort der Könner:
Chefkoch Mohamed Hajjoub verrät
das Rezept seiner Lieblings-Tajine
EN FOOD Tasty tagine: Moroccan
chef Mohamed Hajjoub shares his
favourite recipe for this rich stew



56
OMAN Maskat, Nizwa, Sur –
eine Rundtour gibt tiefe Einblicke
in ein Land voller Kontraste
EN OMAN A road trip to beautiful
Muscat, Nizwa and Sur with cool
mountains and vast deserts

62
HOTELS Zur guten Nacht –
die besten Hoteltipps für Ägypten,
Marokko und Tunesien
EN HOTELS A good night's rest –
our top tips for hotels in Egypt,
Morocco and Tunisia

Check-in

Top-Tipps für unsere Ziele

EN The cream of the crop

16 NORDEUROPA
NORTHERN EUROPE

24 SÜDEUROPA
SOUTHERN EUROPE

64 AFRIKA AFRICA

70 NORDAMERIKA
NORTH AMERICA

76 SÜDAMERIKA
SOUTH AMERICA

84 ASIEN ASIA

Service

90 HELP ALLIANCE

92 KARTEN MAPS

96 SOCIAL MEDIA

98
MEIN ERSTES MAL AUF ...
... Zypern: Flamingos,
Tee und göttliche Skilifte
EN MY FIRST TIME
VISITING... Cyprus: tea
and heavenly ski lifts

Impressum

Edelweiss Air AG
Projektleitung:
Nina Wach, Sabrina Sieber
Redaktion: Andreas Marti
Vertrieb: Corinne Römer,
Michele Cattaneo
Druck: Schellenberg Druck AG

Territory
Geschäftsführung:
Sandra Harzer-Kux
Projektleitung:
Christian Brunschede
Redaktionsleitung:
Helge Hopp
Art Director: Max Nelles
Grafik: Jürgen Kaffer (fr),
Anne Stiefel
Textredaktion: Vivian Alterauge,
Jens Asthoff, Frank Giese, Emma
Gültzow, Lorenzo Mangiaracina,
Sabine Moser, Christiane Winter,
Detlef Wittkuhn, Tabea Zabel
Bildredaktion:
Silke Jochum



myclimate.org/01-24-619906

66
KAP VERDE Wo Vulkane wirkten,
lässt sich heute wandern, baden, surfen
EN CAPE VERDE Swim, surf and soak up
the sun on an island-hopping trip

68
KILIMANDSCHARO Afrikas Gipfel
wacht über eine fantastische Tierwelt
EN KILIMANJARO Fantastic fauna
around Africa's highest peak

72
TAMPA BAY Von Kunst und Zigarren
EN TAMPA BAY Art and cigars

74
DENVER Wildnis immer in Sichtweite
EN DENVER Beyond the skyline

78
CARTAGENA Abenteuer gefällig?
Auf Expedition in Kolumbiens Urwald
EN CARTAGENA An expedition to the
Tayrona jungle in Colombia

80
PUERTO PLATA Grotten erforschen,
Wale schauen und Äffchen kraulen
EN PUERTO PLATA Waterfalls,
whales and friendly monkeys



82
CANCÚN Auf den Spuren der Maya
EN CANCÚN Dive into Maya culture

86
PHUKET Inselparadiese mit
Nashornvögeln und «Bond-Felsen»
EN PHUKET An island paradise with
James Bond and noisy hornbills

88
COLOMBO Geruhsamer Zug: auf
Schienen zu Stränden und Safaris
EN COLOMBO A mindful train trip
to temples and tea plantations







Wo Sie gerade da sind...

Exzellente Hotels, neue Attraktionen und Abenteuer – News für alle, die gern auf Entdeckungsreisen gehen



Santana/Funchal – Portugal

FARBENFROHSINN

Die kleinen dreieckigen Häuschen mit rot-weiss-blauer Fassade und tiefen Strohdächern galten einmal als die typische Behausung der Madeirer. Heute sind die «Casas do Colmo» nur noch in der kleinen Gemeinde Santana an der Nordküste zu finden. Sie sind ein wertvolles Erbe der Region, die lange nur schwer über den Land- und Seeweg zu erreichen war. Wer nicht schon wegen der traumhaften Landschaft nach Santana kommt, sollte sich die bunten Häuser unbedingt ansehen.

EN Colourful casas

The triangular cottages with their red, white and blue façades and thatched roofs were once common in Madeira. Now, the last Casas do Colmo can be found in Santana on the north coast. They are part of the cultural heritage of this beautiful region and are well worth going out of your way to visit.

visitmadeira.com/de/sehenswuerdigkeiten/madeira/nordkueste/santana/santana



Malediven

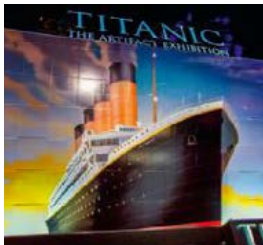
LEUCHTENDE NÄCHTE

Wenn auf den Malediven die Dunkelheit hereinbricht, spielt sich im Meer ein wahres Spektakel ab. Dann schweben unzählige leuchtende Punkte durch das Wasser, die wie Sterne das Meer erhellen. Der Grund dafür sind spezielle Plankton-Arten, die bei Gefahrenerkennung und Wellengang in Neon-Blautönen leuchten. Das «Sea of Stars»-Phänomen ist zwischen Juli und Februar zu bewundern, vor allem auf den Inseln Mudhdoo, Vaadhoo und Rangali.

EN Sea of stars

As night falls on the Maldives, a surreal spectacle kicks off in the ocean. Myriad luminous dots float in the water, mirroring the stars in the sky in neon blue. The phenomenon, caused by bioluminescence emitted by tiny plankton, occurs between July and February. The best places to see it are the islands Mudhdoo, Vaadhoo und Rangali.

visitmaldives.com/de/experience/the-sea-of-stars-in-the-sunny-side-of-life



Las Vegas – USA

OHNE HAPPY END

Mitten in Las Vegas können sich Besucher der «Titanic Artifact Exhibition» auf eine einzigartige Reise in die Vergangenheit des wohl bekanntesten Luxusliners der Welt begeben. Auf 25'000 Quadratmetern können Sie durch die nachgebildeten Kabinen der Passagiere schlendern, originalgetreue Artefakte ansehen und ergreifende Geschichten über die Menschen hören, die 1912 an Bord waren.

EN All aboard

The Titanic Artifact Exhibition in Las Vegas lets visitors take a trip into the past of the world's most famous luxury liner. On 25,000 square metres, you can stroll through recreated passenger cabins, see original artefacts and listen to the poignant stories of the people who were on board the doomed vessel in 1912.

titaniclasvegas.com



Cork – Irland

RUHM DEM RAHM

Sie haben gewiss schon von «Kerrygold» gehört? Genau, die irische Buttermarke. Doch kaum einer kennt ihre Geschichte. Im «Butter Museum» in Cork dreht sich alles um den beliebten Geschmacksträger, der Wirtschaft und Kultur der Region bis heute prägt. Zu lernen ist vieles über die urtümlichen Anfänge der Molkerei, die Psyche von Kühen und den technologischen Fortschritt.

EN Butter me up

You may be familiar with the Irish butter brand Kerrygold. But do you know its history? The Butter Museum in Cork is all about the product that has shaped the region's economy. Learn about dairy culture then and now, and the psyche of cows.

thebuttermuseum.com



Djerba – Tunesien

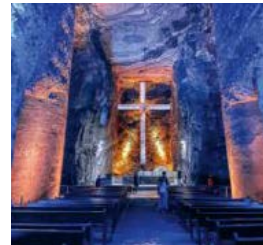
IN DER WINTERFRISCHE

Auf Ras R'mal hat es nicht nur eine üppige Artenvielfalt und traumhafte weisse Sandstrände, sondern auch pink leuchtende Flamingos, die hier von Oktober bis Februar überwintern. Die beliebte Halbinsel vor der Nordküste Djerbas ist von der Hauptstadt Houmt Souk gut zu erreichen: Ein Piratenschiff bringt die Gäste in eineinhalb Stunden zur Insel – das schwungvolle Unterhaltungsprogramm an Bord ist eine extra Attraktion ...

EN In the pink

Ras R'mal with its white beaches is home to many species, including flamingos, which spend the winter here from October to February. The peninsula off the north coast of Djerba is easy to reach from the capital Houmt Souk: a pirate ship takes guests to the island in an hour and a half, and the entertainment programme on board is an extra attraction.

got2globe.com/de/Leitartikel/ras-rmal-insel-djerba-flamingos-piraten/



Zipaquira/Bogotá – Kolumbien

GEBETE IM SCHACHT

Rund 40 Kilometer nördlich von Bogotá, im Inneren eines alten Salzbergwerks, liegt eines der aussergewöhnlichsten religiösen Bauwerke der Welt. In der Kirche, etwa 180 Meter unter der Erdoberfläche gelegen, bestehen alle Altäre, Kreuze, Madonnenstatuen und Engel aus Salzkristallen. Die Gotteshöhle, mittlerweile auf 8'500 Quadratmeter erweitert, entstand einst, damit Bergarbeiter vor ihrer Schicht ein Gebet sprechen konnten.

EN Cathedral of salt

North of Bogotá, inside an old salt mine, is one of the most extraordinary religious buildings in the world. In this church, located 180 metres below the ground, the altars, crosses, statues of the Madonna and angels are all made of salt crystals. The holy cave, now a tourist attraction, was built to enable miners to say a prayer before their shift.

www.catedraldesal.gov.co



Phuket – Thailand

WEICH & TROPISCH

An der Südostküste von Phuket wird in der Chalong-Bay-Destillerie exzellenter «Rhum Agricole» hergestellt. Im Mittelpunkt steht dabei das regional angebaute Zuckerrohr, das den frischen Saft zur Destillation liefert. Die hohe Qualität des handverlesenen Zuckerrohrs verleiht dem Rum seinen weichen Geschmack, der hier noch mit Zimt- oder Zitronengrasnoten verfeinert wird. Sie können die kunstvolle Handarbeit in der Destillerie ansehen – oder auf einen Mojito vorbeischaun.

EN Cheers!

For some excellent rum agricole, pop over to the Chalong Bay distillery on the south-east coast of Phuket. Locally grown sugar cane provides fresh juice, which is distilled. The high quality of the hand-picked cane gives the rum its smooth taste, which is refined with notes of cinnamon or lemongrass. You can watch the skilful work in the distillery – or simply stop by for a mojito.

chalongbayrum.com/en/home



Figari/Korsika – Frankreich

TOUR DE CORSE

GT 20, die «Grande Traversée», ist eine Route in 12 Etappen, die 600 Kilometer und 9'500 Höhenmeter umfasst. Die Tour durchquert die Insel vom Norden bis hinunter nach Bonifacio. Duftende Macchia-Wälder, Steinlandschaften, malerische Bergdörfer – hinter jeder Kurve wartet eine Überraschung. Auch E-Bikes können gemietet werden, es hat ein gutes Netz von Ladestationen unterwegs.

EN On your bike

The GT 20, Corsica's Grande Traversée, is a 12-stage, 600-kilometre route with an altitude difference of 9,500 metres, running north to south from Bastia to Bonifacio through lovely countryside. Too strenuous? You can always hire an electric bike.

visit-corsica.com/de/GT-20



Gansbaai/Kapstadt – Südafrika

KOSTBARES ERBE

Das Naturparadies im Süden von Südafrika, einer der 36 Biodiversitäts-Hotspots der Welt, bietet eine Fülle faszinierender Pflanzen, darunter Bukkosträucher, Zuckerbüsche, Nadelkissen und Milkwood-Bäume. Nie gehört? Das teils unbekannte botanische Erbe der Kapflora-Region sollten Sie kennenlernen – entweder auf einer ausgedehnten Outdoor-Tour im privaten Grootbos-Naturreservat oder im Besuch der dazugehörigen Florilegium-Kunstgalerie. Am besten, Sie machen beides.

EN Natural paradise

Cape Flora in South Africa is one of the world's 36 biodiversity hotspots. It has an abundance of plants, including bucco bushes, sugar bushes, conifers and milkwood trees. All new to you? Learn about the region's unique botanical heritage in a tour in the private Grootbos Nature Reserve or at the Florilegium art gallery.

grootbos.com/en/florilegium



Thornbury/Newquay – England

HERRSCHAFTSZEIT

In den nächsten Ferien können Sie ja etwas sparsamer nächtigen. Auf Thornbury Castle, errichtet zu Beginn des 16. Jahrhunderts, sollten Sie sich königlich verwöhnen lassen. Mit dem breitesten Himmelbett Englands, sagenhafte drei Meter breit. Mit einer scherzenden Verfolgung durch das Gartenlabyrinth und Fine Dining mit Kräutern aus dem Schlossgarten! Dass Henry VIII. und Anne Boleyn zu den bekanntesten Gästen gehören, ist zu ignorieren – die Unterkunft trifft gewiss keine Schuld am Ehe-Desaster.

EN To the manor born

At Thornbury Castle, built in the 16th century, you can expect to be treated like royalty. Nap in England's widest four-poster bed, stroll around the maze and enjoy fine dining with herbs from the castle garden. Famous past guests include Henry VIII and Anne Boleyn.

thornburycastle.co.uk

EIN TRADITIONSREICHES WEINGUT AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT



Die Winery De Toren liegt in einzigartiger Lage am höchsten Punkt der Polkardraai Road in Stellenbosch und gehört seit über zwei Jahrzehnten zu den traditionsreichsten und renommiertesten Weingütern Südafrikas. Und seit die Entrepreneurs Cedric N. Schweri und Albie Koch sowie der Cellar Master Charles Williams die Boutique Winery 2017 gekauft und renoviert haben, zählt sie auch zu den schönsten, innovativsten und wegweisendsten an der bekannten Weinstrasse am Kap. Bereits 1999 brachten die Vorbesitzer als erste südafrikanische Winery die klassischen Bordeaux Blends auf den Markt, inzwischen erreichen die ex-



klusiven Rotweine im internationalen Tim Atkin Ranking 96 von 100 Punkten.

Das Team, das aus international erfahrenen Winzern und Unternehmern besteht, wird durch eine Schafherde, vier Adlerpaare und eine Wurmwurmzucht ergänzt. So sorgen die Menschen und Tiere auf dem Weingut dafür, dass möglichst wenig chemische Mittel eingesetzt werden müssen und ein biologischer, nachhaltiger und gesunder Wein entsteht. Durch die Nähe zum Atlantischen Ozean ist es in den Weinbergen auf De Toren immer ein paar Grad kühler, was den Trauben hilft, sich in den heißen Monaten vor der Ernte langsamer entwickeln zu können, bevor sie in den kühlen Morgenstunden von Hand gepflückt, manuell sortiert und sorgfältig und respektvoll weiterverarbeitet werden.

Die De Toren Weine findet man an den besten Adressen Kapstadts – noch besser aber ist es, man bucht unter detoren.com eine individuelle Führung und lässt sich von einem der Eigentümer persönlich alles über das Weingut, den Anbau und seine Weine erzählen, während man von der Veranda aus den atemberaubenden Ausblick auf die False Bay genießt und von Cape Point bis nach Gordon's Bay die gesamte Küste überblickt – natürlich mit einem exzellenten Glas Wein in der Hand. Besonders aufmerksame Gaumen werden die Salznote wahrnehmen, die aufgrund der einmaligen Lage in gewissen Weinen mitschwingt.

FOTONACHWEIS: Getty Images: Titel Getty Images/Thomas Barwick, S. 12 AtanasBozhikovNasko/iStockphoto, S. 16 Image Source/Alex Eggermont, S. 26 Blazej Lyjak/iStockphoto, S. 27 Marco Bottigelli, S. 33 Anton Petrus, S. 34 Georgette Douwma, S. 39 Anton Petrus, S. 65 Carrastock, S. 75 JR Goodwin, S. 76 Felipe Gustavo S Borges/iStockphoto, Robson Vieira, S. 84 Bernard Radvaner, S. 87 Pramote Polyamate, S. 89 Tuul/Bruno Morandi Adobe Stock: S.04. Gatot, S. 05 Simon Dannhauer, S. 12 Alexandre ROSA, S. 13 skazarphoto, pierrick, S. 16 Oleksii, S. 23 Mumemories, S. 24 Jeanne Emmel, S. 26 Ketrin, S. 28 vichie81, S. 29 eunikas, trofotodesign, S. 30 Antonio, S. 34 Natalia, Patryk Kosmider, S. 36 popovatetiana, S. 37 Ivan Kmit, S. 40 AlexAnton, S. 49 GinaKoch, Fabian, gfoto, S. 50-51 WH_Pics, S. 59 Glen, S. 61 sabino.parente, S. 64 Igor Tichonow, S. 65 Fanfo, S. 66 daboost, David Chantre, Kevin, Curioso.Photography, S. 68 Patryk, Alexandre, S. 69 Rostislav, S. 79 JoergSteber, Justin, S. 81 phototrip.cz, S. 83 Simon Dannhauer, S. 84 Olga Khoroshunova, S. 85 anekoho, S. 87 Moses Leigh, S. 89 Curioso.Photography Alamy Stock Photo: S. 12 Danita Delimont, S. 16 Mint Images Limited, S. 17 Nordic Images, mage Source Limited, S. 18 Terry Murden, S. 19 Alan Wilson, S. 24 Knut Niehus, S. 25 Nathaniel Noir, S. 29 Jose Lucas, S. 31 Anderson, Bienewald, S. 62 Bildagentur-online, S. 63 imageBROKER.com, S. 70 NiKreative, S. 71 Schwabel, Bauman Photography / Stockimo, David Wei, S. 72 Images-USA, S. 73 Jeffrey Isaac Greenberg 19+, S. 75 Sunpix Travel, S. 81 Westend61 GmbH, S. 85 imageBROKER.com (2X), S. 89 Jan Wlodarczyk Shutterstock: S. 06-07 Volodymyr Burdiak, S. 08-09 Thomas Bresenhuber, S. 12 Anton_Ivanov, S. 13 Gina Smith, S. 14 Yulia_Bogomolova, S. 19 Anton_Ivanov, S. 21 husjur02, S. 23 Yevhenii Chulovskiy, Piotr Krzeslak, S. 24 DC Studio, S. 25 Irina Wilhauk, S. 29 leonovo, S. 35 frantic00, S. 38 Elzbieta Sekowska, S. 41 Graficam Ahmed Saeed, S. 42-43 Serenity-H, S. 42-43 Serenity-H, S. 49 Ahmed El Hainouni, S. 62 BTWImages, KievVictor, S. 63 KievVictor, S. 64 Lua Carlos Martins, S. 65 Rangeecha, S. 69 Samantzis, S. 72 VIAVAL TOURS, S. 74 Sean Xu, S. 77 Somkiat.H, ronniejcmc, Evocation Images, S. 78 Diego Grandi, S. 79 Fotos593, S. 80 Mehdi Kasumov, S. 82 Borphy, S. 83 taravelworld1971, S. 86 Huw Penson Edelweiss: S. 03 Edelweiss, S. 04-05 Loren Bedeli, S. 04 Loren Bedeli, S. 10-11 Loren Bedeli, S. 14 Sylvain Alessandri32, S. 15 Edelweiss, Kolesky/Nikon/Lexar, S. 32 Loren Bedeli, S. 44-47 Loren Bedeli (3x), S. 49 Loren Bedeli (2X), S. 52 Loren Bedeli, S. 54-60 Loren Bedeli (7X), S. 88 Edelweiss, S. 90-91 Edelweiss (6X) Weitere: S. 14 Grootbos Florilegium, S. 18 Fringe/Monteith-Hodge / Photographise, S. 20 rukakuusamo/HarriTarvainen, S. 21 visitfinland/Mikko Nikkinen, S. 31 Lamezia Terme/Giovanni Muraca, S. 62 Le Riad Ville Blanche/annick fourel, S. 63 Riad Maipa/SERGIO D'ANGELO, Camel Dive Club Hotel, S. 70 Eiffel Tower, S. 81 mauritius images/Timm Humpfer Image Art, S. 98 Catriona Paffhausen

BAUR au LAC
Vins

Regensdorf | Zürich | Männedorf

Die Weine von De Toren Private Cellar erhalten Sie in der Schweiz exklusiv bei Baur au Lac Vins:



bauraulacvins.ch



de-toren.com

Wilde Ritte am Polarkreis

Wer sagt denn, beim Surfen müssen sommerliche Temperaturen herrschen? Arctic Surfing ist der Trend der Saison



Inchydoney/Cork – Irland

Perfekt für Einsteiger

Die Iren bezeichnen diesen Ort als schönsten Strand des Landes. Zudem bietet Inchydoney gerade für Neulinge gute Bedingungen. Die kleine Insel liegt vor West Cork, ist über zwei Dämme mit dem Festland verbunden und präsentiert mit hellem Strand und grasbewachsenen Dünen eine malerische Kulisse. Die beste Surf-Zeit ist der Winter, dann sind die Wellen besonders verlässlich.

EN Beginner's beach One of Ireland's most beautiful beaches is perfect for newcomers to surfing. The small, picturesque island is connected to West Cork by two causeways. The best time to surf is winter when the waves are particularly consistent.

<https://inchydoneyurfschool.com/>

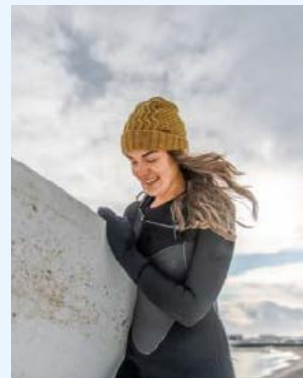
Ólafsfjörður/Akureyri – Island

Ganz schön einsam

Viele Menschen trifft man hier nicht, doch wer einsame Strände und starken Wellengang mag, ist in Ólafsfjörður richtig. In dem Fischerort an der Mündung des Fjords Eyjafjörður im Nordosten Islands liegt die Wassertemperatur im Winter bei etwa vier Grad, hier sollten sich nur erfahrene Surferinnen und Surfer ins Wasser begeben. Tipp: Surfshops hat es nur wenige, bringen Sie also die nötige Ausrüstung bitte selbst mit.

EN Icy waves in Iceland If you like secluded beaches and powerful waves, Ólafsfjörður is the place to be. It's best suited to experienced surfers, as the water temperature in this fishing village at the mouth of the Eyjafjörður fjord is around 4° C in winter. There aren't many surf shops – so bring your own equipment.

<https://meerdavon.com/island-tips-surfer>



Reykjanes/Reykjavík – Island

Action zwischen den Gletschern

Der Boden auf der Halbinsel Reykjanes ist von alten Lavaströmen bedeckt, die meisten Wellen brechen über vulkanische Riffe oder Basaltfelsen. Sandvík ist einer der bekanntesten und beständigsten Surfspots in Island. Die westliche Ausrichtung des Strandes, ein atemberaubender Lauf von schwarzem Diamantsand über 1'000 Meter, erlaubt fast ununterbrochenen Wellengang.

EN Swell fun Sandvík on the lava-covered Reykjanes peninsula is one of Iceland's best-known and dependable surfing locations. The west-facing beach and the breathtaking 1,000-metre run of black diamond sand allow for an almost uninterrupted swell.

<https://adventurevikings.is/tours/surfing/surf-around-reykjanes-peninsula/>



Hoddevik/Bergen – Norwegen

Im Schatten mächtiger Gipfel

Der Winter in Hoddevik bringt eisige Temperaturen und grössere Wellen, die erfahrene Surfer an die Westküste ziehen. Hier hat sich, eingebettet in einen Fjord und umgeben von majestätischen Gipfeln, eine ganzjährig aktive Surf-Community gebildet. Wer eine Pause braucht, kann die Berge erklimmen – mit toller Aussicht auf Strand, Hügellandschaft und bunten Hütten als Lohn.

EN Peak surfing Winter in Hoddevik brings icy temperatures and bigger waves, which attract experienced surfers to Norway's west coast. A year-round surfing scene flourishes in this village, which is nestled in a fjord and surrounded by majestic peaks. Need a break from surfing? Climb the mountains for a panoramic view of the beach and its colourful huts.

lapoint.de/surfcamp/norwegen/

Unstad/Evenes – Norwegen

Wellenbrecher für alle

Das kleine Dorf Unstad bietet traumhafte Bedingungen für Arctic-Surfing-Fans. Die Bucht im Nordwesten der Insel ist gesäumt von malerischen Felsen. Im Nordmeer vor der Küste befinden sich vier Wellenbrecher, die sowohl Anfänger und Profis ganzjährig auf die Lofoten ziehen. Die Wassertemperatur ist mit neun bis vierzehn Grad auch im Winter relativ mild, Neoprenanzüge, Bretter und das richtige Equipment kann man sich in Surfschulen vor Ort leihen. Die einzigartige geografische Lage der Lofoten taucht die Inseln im November in ein unwirkliches Licht, mit etwas Glück bekommen Sie hier sogar Polarlichter geboten.



EN Breakwater bonanza The cliff-lined village of Unstad on the Lofoten Islands boasts four North Sea breakwaters that attract all levels of Arctic surfers all year round. The water temperature is mild even in winter and the Northern Lights are never far away. The local surf schools rent wetsuits, boards, and equipment.

unstadarcticsurf.com/



Kultur spielt sich in der schottischen Hauptstadt an vielen Orten ab, drinnen wie draussen, und zwar das ganze Jahr über. Jazz, Literatur, Film, Kunst, Wissenschaft, Tanz, Comedy und Klassik – nahezu jede Gattung hat hier ihr eigenes Festival. Also: Hinfliegen und eintauchen!



Edinburgh



Weitere Tipps
zu Edinburgh



Flugzeit: 02:00 Std.
Distanz: 1'248 km
Zeit: MEZ
Flüge: 5-11x/Woche



Die schottische Schönheit, auf sieben Hügeln erbaut, strotzt nicht nur vor Historie, sondern sorgt mit einer reichen Festival- und Museumslandschaft für kulturelle Highlights. Die Stadt hat auch eine maritime Seite, landeinwärts ist sie in weiche Hügellandschaften gebettet, im Norden, recht nah, locken die schroff-romantischen Highlands. Bleiben Sie ruhig vor Ort. Edinburgh ist auch eine Festival-Hauptstadt: Nicht weniger als acht (!) «Summer Festivals» hat es, allein sechs im August: Jazz, Literatur, Film, Kunst, Wissenschaft – alle haben ein eigenes Event.

Ein legendäres Spektakel ist das «Edinburgh Festival Fringe», wobei «Fringe» Franse oder Rand bedeutet. Es wurde bereits 1947 gegründet und kämpfte lange im Schatten des bereits etablierten Festivals. Aber die freie Kunstszenen machte sich selbstständig und wuchs und wuchs... Heute ist das «Fringe» grösser als das ursprüngliche Festival. Die Vielfalt an Comedy, Musik, Artistik, Tanz, die quer durch die Stadt und oft Open Air geboten wird, ist international und berauschend. So manches Hinterzimmer wird zum Theater, auf der Royal Mile tummeln sich Mimen, Musiker und Artisten.

Beim «Royal Edinburgh Military Tattoo» kommt nicht nur die Dudelsack-Szene auf ihre Kosten. «Tattoo» steht im Militärjargon für Zapfenstreich. So versammeln sich seit 1950 direkt vor dem Edinburgh Castle hauptsächlich Musikkorps der britischen Streitkräfte: «Massed Pipes and Drums», «Highland Spring Dancers» und «Lone Pipers» laufen unüberhörbar zu Hochform auf. Ist Ihr Erlebnishunger auch gen Abend nicht gestillt, sollten Sie eine «Ghost Tour» buchen, zum Greyfriars Kirkyard und ähnlich schaurigen Gemäuern. Diese haben eine gewisse J.K. Rowling zu ein paar Schauplätzen ihrer «Harry Potter»-Saga inspiriert...

Spektakel auf der Royal Mile beim Fringe-Festival und beim Royal Military Tattoo (linke Seite); Kunst in der National Gallery und am St Andrew Square (oben)

Ein Spektakel auf der Royal Mile während des Fringe-Festivals und des Royal Military Tattoo (gegenüberliegende Seite); Kunst in der National Gallery und St Andrew Square (oben)



Fringe benefits and marching bands

EN The Scottish capital is renowned for its history and cultural diversity, with museums and attractions pulling visitors. Edinburgh is also a festival capital, with no fewer than eight summer festivals, six of which take place in August. Jazz, literature, film, art and science all boast their own events. The most famous is the Edinburgh Festival Fringe. Held since 1947, when the indie arts scene decided to host its own event alongside the main one, it is now bigger than the original festival. With a vast choice of comedy, music, cabaret and dance in venues across the city and outside, it's an exhilarating international extravaganza. Back rooms become theatres, and mime artists, musicians and acrobats perform on the Royal Mile. The Royal Edinburgh Military Tattoo attracts fans of bagpipes and parades. "Tattoo" stands for taps, and since 1950, the music corps of the British armed forces have performed in front of Edinburgh Castle. If you're still hungry for adventure, then book a Ghost Tour in Greyfriars Kirkyard and other haunted spots, which allegedly inspired some of the locations in J. K. Rowling's "Harry Potter" books.



Jenseits der Loipen

Finnland bietet atemberaubende Natur, aber auch die Chance, wilde Wintersportarten auszuprobieren. Nur Mut – es lohnt, auf der Schneedecke Velo zu fahren, sich in Eiswasser treiben zu lassen und im Eis zu klettern



Supported by **Visit Finland**

Der Natur, aber auch der Kälte nah: Wer in den Norden Finnlands reist, erwartet Eis und Schnee. Dem kann man sich aber auf vielfältige Weise nähern, nicht nur auf Skiern oder Schlitten

EN Cold climate: northern Finland is a place of ice and snow. There are plenty of ways to engage with this wintry landscape, not least on skis or a sled



Zugegeben: Es kostet Überwindung. Der Sprung aus dem Boot ins eiskalte Gewässer, eingepackt in wärmeisolierende Anzüge, und sich dann noch auf dem Rücken liegend einfach treiben lassen. Oder die Fahrt mit dem Velo auf der dichten, rutschigen Schneedecke. Das Hineinhacken des Eisgeräts in die gefrorene Wand beim Klettern (ob das hält?) ... Doch wir wissen es alle: Die Euphorie, die einsetzt, wenn man sich überwunden hat, ist riesig und flutet den Körper.

Der nördliche Teil Finnlands, übrigens die schneereichste Region des Landes, lädt ein, statt Skier ebenjene Überwindung zu wählen und dabei die Natur aus anderer Perspektive zu entdecken. Auf den eisigen Wegen Lapplands, genauer gesagt im Skigebiet Ruka, kann man auf den dicken Reifen der Fatbikes vorbei an schneummantelten Tannen durchs Winterwunderland radeln. Man kann in dicken Trockenanzügen und gut behandschuht Arctic River Floating ausprobieren, also das Gleiten in eisigen Flüssen, kann in Schluchten und an Eisfällen gern Eisklettern und Rentiersafaris buchen oder mit Schneemobilen durch die weisse Landschaft düsen. Die Chancen stehen gar nicht so schlecht, bei einer der Aktivitäten von einem giftgrünen Polarlicht am Himmel überrascht zu werden.

Nichts leert den Kopf so verlässlich wie ein Tag an der frischen, hier zudem klirrend kalten Luft. Das Schöne ist: Jeder kalten Aktivität kann man in Finnland hervorragend mit folgender Wärme begegnen. In eine Decke gekuschelt am Kamin, bei einem Saunabesuch oder mit einem Heissgetränk. Kaum zu glauben, dass es hier im Sommer 20 Grad hat und die Sonne dann fast gar nicht mehr untergeht. Das ist dann eine andere Geschichte, eine andere Zeit.



Leave the beaten piste and explore the cold

EN It takes a supreme effort to jump off the boat into the freezing cold water, even with an insulating suit, and simply float on your back. Or ride a bike on the packed, slippery snow, or hack an ice pick into a frozen wall to climb to the top. But it's all worth it for the euphoria that floods the body afterwards.

In northern Finland, the snowiest part of the country, you can take the plunge, ditch your skis and explore the landscape from a different perspective. On the icy roads in Lapland's ski region of Ruka you can whizz past snow-clad pines on a fat bike. Or don a thick dry suit for some arctic river floating, climb through icy gorges and up frozen waterfalls, go on a reindeer safari or take a ride on a snowmobile. Whatever you do, you're more than likely to have the Northern Lights as your backdrop.

Nothing clears your head like a day in the cold air. In Finland, any icy activity can be followed by heat, as you snuggle up by the fire or luxuriate in a sauna. Hard to believe that the temperature in summer is 20° C and the sun hardly sets. But that's another story...

Ivalo & Kuusamo



Weitere Reisetipps zu Ivalo



Flugzeit: 03:30 Std.
Distanz: 2'700 km
Zeit: MEZ+1
Flüge: 1-2x/Woche (Dezember-März)



Weitere Reisetipps zu Kuusamo



Flugzeit: 03:20 Std.
Distanz: 2'555 km
Zeit: MEZ+1
Flüge: 1x/Woche (Dezember-März)

Wer die Lofoten im Winter bereist, darf nicht mit allzuviel Tageslicht rechnen. Dafür wird man mit einer Winterlandschaft belohnt, die in den schönsten Farben ausgeleuchtet wird. Sie können wandern und die kalten Glieder anschliessend in heissen Quellen wärmen

\ Kennen Sie «Fargentied»? So nennen die Menschen in Norwegen die Winterzeit, zu deutsch «Farbenzeit». Wenn die Sonne den Horizont bloss streift, fühlt es sich an wie ein dauerhafter Sonnen-auf- oder -untergang. Verschneite Gipfel und Fjorde werden in unwirklichen Lila-Blau-Orangetönen ausgeleuchtet. In klaren Nächten strahlen Polarlichter.

Wer aus dem Staunen herauskommt, kann trotz Winterzeit viel unternehmen. Das Wetter kann zwar sehr schnell umschlagen, die Temperaturen liegen aber meist um den Nullpunkt. Beginnen Sie eine Lofotenreise mit einer Wanderung auf den Ryten. Der 543 Meter hohe Berg bietet einen phänomenalen Blick auf den Kvalvika-Strand. Trauen Sie sich, auf dem Felsvorsprung «Trollzunge» Platz zu nehmen und die Beine baumeln zu lassen?

Von dort ist es nicht weit nach Nusfjord, eines der ältesten Fischerdörfer auf den Lofoten. Hier übernachtet man in traditionellen roten Rorbuer-Hütten und kann die kühlen Glieder in den heissen Quellen des «Arctic Spa» wärmen. Doch ein Besuch auf den Lofoten wäre nicht vollständig ohne einen Halt im Viking Museum. Hier taucht man in die Welt der Vorfahren ein, und zwar buchstäblich: Man kann unter anderem traditionelle Kleidung anprobieren und Wikinger-Leibgerichte essen, lernt viel über die Geschichte der Seefahrt und des traditionellen Handwerks.

Ist die Lust nach dem Draussensein zurückgekehrt, geht es nach Svolvær, mit 5'000 Einwohner:innen quasi die Hauptstadt der Lofoten. Vom Pier aus starten Schneeschuhtouren durch die umliegende Wildnis, mit schneuummantelten Wäldern und zugefrorenen Seen. Die Reise endet im Fischerdörfchen Reine, es gilt als das schönste Norwegens. Wenn abends Polarlichter über den weiss gepuderten Bergspitzen aufglimmen, denkt man unweigerlich: Farbenzeit, was für eine Untertreibung!

Achtung, Farbenzeit!

Shades of winter in the Lofoten Islands

EN Are you familiar with 'Fargentied', or 'colour time'? This is what Norwegians call winter, and it perfectly describes the mood when the sun hovers on the horizon like a permanent sunset, illuminating snowy peaks and fjords in otherworldly shades of purple, blue and orange. On clear nights, the Northern Lights glow, adding to the spectacle.

Although it's winter, there's plenty to do here. Start your trip with a hike up Ryten, a 543-metre mountain with a phenomenal view of Kvalvika beach. Dare to perch on the rocky outcrop of the Troll's Tongue. From there, it's not far to Nusfjord, one of the oldest villages in Lofoten where you can sleep in a traditional red *rorbuer* hut and warm up in the hot springs of the Arctic Spa. A visit to the Viking Museum is a must; immerse yourself in the world of the Vikings and learn about the history of seafaring.

The next stop is Svolvær, population 5,000, which practically makes it the capital of the Lofoten Islands. Take a snowshoe tour to the surrounding wilderness, snow-covered forests and frozen lakes. The journey ends in the fishing village of Reine, considered the prettiest in Norway. As you gaze at the Northern Lights glowing above the snowy mountain peaks, we're sure you'll agree that colour time is a bit of an understatement!

Stille im schönsten Licht: Auf den winterlichen Lofoten kann man in roten Rorbuer-Fischerhütten nächtigen (oben), von den schroffen Felsen des Ryten auf die Winterbuchten schauen (Mitte) oder Polarlichter in Reine mit der Kamera einfangen

EN Silent light: on the wintry Lofoten Islands, you can spend the night in red *rorbuer* fishermen's huts (top), look out over the bays from the cliffs of Ryten (centre) or view the Northern Lights in Reine



Evenes



Weitere Tipps
zu Evenes/Lofoten



Flugzeit: 03:40 Std.
Distanz: 2'585 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1x/Woche
(Juni-Aug. + Dez.-März)

Auf manchen Märkten wetteifern die bunten Farben und die Gerüche von frischem Fisch, Obst, Brot und Gemüse so intensiv miteinander, dass man betört jeden Einkaufszettel vergisst und stattdessen probiert und handelt und kaut und kauft und handelt und staunt und probiert...

Alle(r) Augen essen mit



Santanyi/Mallorca – Spanien

Es darf ein bisschen mehr sein

Lange ein Geheimtipp, jetzt eine Attraktion: Mittwochs und samstags drängen sich auf der Plaça Major in Santanyi im Südosten Mallorcas die Stände bis in die Gassen der engen Altstadt. Hier hat es Oliven, Sobrasada, eine Streichwurst, Hüte, Wein und Meersalz aus den nahen Salinen. Aus den Cafés drumherum lässt sich das gut beobachten, gern mit mallorquinischem Ensaimada-Gebäck.

EN Market day On Wednesdays and Saturdays, the stalls on Plaça Major in Santanyi in the south-east of Mallorca spill out into the lanes of the old town. Here you can buy olives, sobrasada sausage, hats, wine and sea salt. The cafés in the area are a great place to watch the world go by, ideally with a Mallorcan ensaimada pastry.

holamallorca.com/de/mallorca/reisefuehrer/maerkte/



Zakynthos – Griechenland

Keine Angst vor Knoblauch

Auf dem Volksmarkt im Hafen von Zakynthos (Mo, Do, Sa) gibt es Kritamos (Meerfenchel), Kapern, eingelegte Paprika, sonnengetrocknete Tomaten und heimische Miniatur-Erdbeeren. Das Besondere: Ein Ehepaar betreibt hier einen kleinen Stand, an dem es die Produkte verarbeitet und zum Probieren anbietet. So landen frische Bauernsalate und Skordustubi, ein typisches Gericht aus gebratenen Auberginen mit reichlich Knoblauch und Essig, auf den Tellern.



EN Garlicious The market in Zakynthos harbour sells sea fennel, capers, pickled peppers, sun-dried tomatoes and strawberries. You can also buy fresh salads and skordostoubi, a typical dish of fried aubergines with garlic and vinegar on this Ionian island.

greekgastronomyguide.gr/de/item/farmers-zante-market-laiki-agora-zakynthos/

Funchal/Madeira – Portugal

Wasser im Munde

Fruchtbare Böden, subtropisches Klima = ausgezeichnete regionale Produkte. In Funchals Markthalle wird farbenfrohe Vielfalt präsentiert: Orchideen, Glyzinien und orange Strelitzien, eines der Wahrzeichen der Insel. Im Innenhof werden heimische Avocados, Artischocken und Maracujas angeboten, in der grossen Fischhalle hat es frischen Fang aus dem Atlantik, etwa den *Peixe Espada Preto* (Schwarzer Degenfisch), eine regionale Delikatesse.

EN Mouthwatering Madeira

Funchal market hall is a true cornucopia of orchids, wisteria and orange bird-of-paradise flowers. Local avocados, artichokes and passionfruit are sold in the inner courtyard, while the large fish hall offers fresh catches from the Atlantic, such as peixe espada preto (black scabbardfish), a regional delicacy.

visitportugal.com/de/content/mercado-dos-lavradores

Biarritz – Frankreich

Baskisches Schlemmen

Crêpes und Galettes, frische Austern, eine riesige baskische Käseauswahl und ein wenig Kunsthandwerk. In der Markthalle von Biarritz präsentieren die Bauern und Fischer der Region ihre Produkte. Unser Extra-Tipp: Suchen sie den Stand von Maison Chailla auf, um hier den Bayonne-Schinken und Piment d'Espelette zu probieren, ein rauchig-aromatisches Gewürz. Wer etwas vom baskischen Lebensgefühl mit nach Hause nehmen will, kauft sich am Stand vor der Halle eine schöne Korbtasche.

EN Basque treats Crêpes and galettes, fresh oysters, Basque cheeses and handicrafts. The region's farmers and fishermen sell their produce in Biarritz market hall. Visit the Maison Chailla stall to try Bayonne ham and piment d'Espelette, a smoky, aromatic spice. Pick up a beautiful basket at the stand in front of the hall to take home your shopping.

halles-biarritz.fr



Cádiz – Spanien

Im Tapas-Paradies

Welche grossartige Meeresvielfalt sich rund um die schmale Landzunge von Cádiz findet, kann man sich in der neoklassizistischen Markthalle in der Altstadt ansehen. Hier hat es alles – von Muscheln über Oktopusse bis zu Seeigeln und Doraden. Abends füllen sich die Arkaden um die Halle mit Genuss-Fans, die hier *Pescaito Frito* (frittierten Fisch), *Tortillita de Camarones* (Garnelen-Omelett) und andere köstliche Tapas essen.

EN Tapas paradise Enjoy fantastic seafood, from mussels and octopus to sea urchins and sea bream, from the waters off the headland of Cádiz at the market hall in the old town. In the evening, the arcades fill up with food lovers who come here to eat pescaito frito (fried fish), tortillita de camarones (prawn omelette) and other delicious tapas.

mercadocentralcadiz.com/



Zackig unterwegs: Teneriffa bietet Trailrunnern, Wanderern und Bikern gleichermaßen neue Perspektiven

EN Tenerife has many unique options for trail runners, hikers and bikers



Es gibt weniger strapaziöse Wege auf Teneriffas höchsten Berg, aber wohl kaum erfüllendere: Wer den 3'715 Meter hohen Pico del Teide in Trailrunning-Schuhen erobert hat, wird nicht nur mit einem grandiosen Kanaren-Panorama belohnt, sondern ganz sicher auch mit einer Extraportion Glückshormone.

Doch natürlich muss man in einem Aktivurlaub auf Teneriffa nicht zum Gipfelstürmer werden. Vielmehr bietet die Insel allen, die gern sportlich unterwegs sind, eine enorme Bandbreite – und wir sprechen hier noch nicht mal von Wassersport! Sondern von malerischen Wanderwegen, die im Anaga- und im Teno-Gebirge durch Kastanien- und Kiefernwälder, dann wieder durch romantische Schluchten oder mondartiges Terrain führen. Die einzigartigen Vulkanlandschaften lassen sich natürlich auch per Mountainbike erforschen oder – wenn man Asphalt vorzieht – per Rennrad auf den gut ausgebauten Strassen, etwa entlang der Küste. Selbstverständlich kann man die Bikes auf der Insel mieten.

Wer dagegen lieber einen Schläger schwingt, ist auf Teneriffa ebenso richtig: Viele Hotels haben Tennisplätze, Tennisclubs und -schulen bieten Kurse an, und in öffentlichen Sportzentren («Complejos») lassen sich Plätze mieten. Golf-Fans wiederum finden allein acht Plätze vor, die meisten an der Westküste – und alle mit Aussicht auf den Pico, der die Insel krönt. Und das ist noch immer nicht alles, was Teneriffa Sportbegeisterten zu bieten hat. Da hätte es noch Paragliding (etwa im Tandem mit einem Profi), Reiten, Klettern – und sogar Höhlenwandern in der kilometerlangen «Cueva del Viento» ...

Higher, faster, stronger on Tenerife

EN Tenerife is a true magnet for outdoor enthusiasts, who can cave hike through Europe's longest lava tunnel, the kilometre-long Cueva del Viento, or climb the Pico del Teide volcano and enjoy breathtaking views of the Canary Island archipelago from the summit.

But you don't need to be a climber to enjoy Tenerife. Take one of the picturesque hiking trails through the chestnut and pine forests of the Anaga and Teno mountains. Hire a mountain bike to explore the island's unique volcanic landscape or a road bike to cycle along the well-maintained coastal roads. Active travellers will find that they are spoilt for choice here.

If tennis is more your thing, seek out one of Tenerife's many hotels with tennis courts. There are also tennis clubs and schools offering lessons, as well as plenty of public courts. Golfers can choose from eight courses, most of them on the west coast, and all boasting splendid views of the Pico volcano.

If that's not enough to keep you busy, there's paragliding (in tandem with a professional), horse riding, and much more.

Höher, schneller, Fighter

Fit für die Insel? Wer dem Bewegungsdrang in grandioser Natur nachgeben will, dem bietet die Kanareninsel unzählige Möglichkeiten: auf Lauf- und Bike-Trails, Tennis- und Golfplätzen – oder eine Höhlenwanderung in Europas längstem Lavatunnel

Supported by
tenerife!
awakens emotions



Teneriffa



Weitere Tipps
zu Teneriffa



Flugzeit: 04:05 Std.
Distanz: 3'065 km
Zeit: MEZ
Flüge: 7-10x/Woche

Steinerne Schönheit



Andalusien blickt auf eine reiche und vielfältige Siedlungsgeschichte zurück. Davon erzählen die Bauwerke und Architekturstile, denen man auf einer Rundreise begegnet

Die Geschichte hat in Andalusien ihre Spuren auch in Form von Häusern aus frühesten Epochen hinterlassen. Reist man durch die Region, finden sich überall Bauten, die von einst erzählen und noch heute beeindrucken. Als Zentrum der Römer gilt etwa die kleine Stadt Santiponce bei Sevilla, mit gut erhaltenen Patriziervillen und Strassen. Auch zahlreiche Brücken oder die Ausgrabungsstätte Baelo Claudia lassen sich besichtigen.

Ab dem 8. Jahrhundert herrschten die Mauren in Andalusien. Zu den wichtigsten Zeugnissen dieser Zeit gehört die Mezquita-Catedral in Córdoba, dem kulturellen Zentrum Andalusiens. Sie erzählt zudem von der Reconquista, der Rückeroberung. Im 8. Jahrhundert als Moschee mit den charakteristisch rot-weissen Säulen erbaut, wurde der Bau im 16. Jahrhundert von Christen in eine Kathedrale verwandelt.

Die Alhambra in Granada ist wohl eines der bekanntesten Gebäude Andalusiens. Sie vereint Paläste, Höfe und Gärten und wurde im 13. Jahrhundert auf den Ruinen einer römischen Festung als Fort, Palast und Medina aufgebaut. Die katholischen Könige nutzten sie später als christlichen Gerichtshof.

Wer sich anschliessend von Granada auf den Rückweg nach Jerez begibt, passiert die *Ruta de los Pueblos Blancos*, 19 teils von den Mauren gebaute Dörfer und Städte im andalusischen Hinterland, deren weiss gekalkte Häuser in der Sonne gleissen und zum Fotografieren einladen. In Jerez dann warten die gemütlichen Sherry-Bodegas auf Verköstigung und den Ausklang einer spannenden Reise durch die Jahrhunderte.



Citadels, cathedrals and castles in Andalucía

EN Andalucía's rich and varied history is evident in its stone buildings and architectural styles, especially the houses from the earliest eras. The small town of Santiponce near Seville, with its well-preserved patrician villas and streets, was once an important centre of Roman culture, while the Baelo Claudia site offers a wealth of bridges and archaeological wonders to admire.

The Moorish rule from the 8th century left landmarks like the Mezquita Cathedral in Córdoba, the cultural centre of Andalucía, which also tells the story of the Reconquista – the reconquest. Built in the 8th century as a mosque with its characteristic red and white columns, the building became a Christian cathedral in the 16th century. The fortress-palace of Alhambra in Granada is one of Andalucía's most famous structures. Built in the 13th century on the ruins of a Roman fortress, it later served as the court for the Catholic kings.

The Pueblos Blancos route, with its string of picturesque, white Moorish-built villages, leads back to Jerez, where sherry bodegas await – a fitting conclusion to your journey through the rich and imposing past of Andalucía.

Ob die Mezquita-Catedral in Córdoba (linke Seite), die weissen Dörfer (oben), die Alhambra (links) oder die Sherrykellereien: Andalusische Bauten erzählen aufregende Geschichten

EN The Mezquita Cathedral in Córdoba (facing page), the white villages (above), the Alhambra (left) and the sherry cellars are just some of the Andalusian buildings with exciting stories to tell

Jerez & Sevilla



Weitere Reisetipps
zu Jerez



Flugzeit: 02:50 Std.
Distanz: 1'852 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-3x/Woche
(Juni-Oktober)



Weitere Tipps
zu Sevilla



Flugzeit: 02:30 Std.
Distanz: 1'850 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-6x/Woche
(ausser Juli)





Wer nach Kalabrien kommt, darf staunen über das kräftige Licht des Südens. Reine Thermal- und Badeferien müssen es aber nicht sein, es locken auch Waldpfade und Altstädte, eine unterirdische Kirche, moderne Kunst – und Glace!

Das grosse Leuchten

Die sonnige Region zieht auch Wanderbegeisterte an, die hier abwechslungsreiche Landschaften mit einsamen Schluchten, wilden Flüssen und hohen Gipfelpfaden entdecken. Die Vielfalt des Landstrichs lässt sich von Lamezia Terme aus gut erkunden. Der Name verdankt sich den Quellen, die im Stadtteil Sambiasi mit 39 Grad aus der Erde sprudeln und die schon die alten Römer nutzten. Hier kommen auch Kulturfreunde auf ihre Kosten: Neben der Kathedrale St. Peter und Paul und dem Festungsturm «Bastione di Malta» ist vor allem das «Castello Normanno» zu nennen. Die Ruine thront auf einem Hügel im Stadtteil Nicastro und bietet einen herrlichen Blick über die Stadt.

Nicht vergessen: Catanzaro! Die Hauptstadt Kalabriens, von Lamezia Terme aus gut mit Auto oder Bahn zu erreichen, bezaubert mit einer Altstadt aus dem 10. Jahrhundert. Beim Schlendern stösst man auf historisch Bedeutsames wie die «Cattedrale Metropolitana di Santa Maria Assunta» oder erkundet das «MARCA», das Museum für moderne Kunst.

Ein Highlight für alle Naturfans ist der «Parco della Biodiversita Mediterranea» im Norden der Stadt. Auf tyrrhenischer Seite, gut 30 Kilometer von Lamezia Terme entfernt, ist die «Chiesetta di Piedigrotta» unbedingt einen Besuch wert: Die kleine Grotte mit in Fels gemeisselten Figuren ist eine wunderbare Kuriosität und wurde der Sage nach von überlebenden Schiffbrüchigen aus purer Dankbarkeit geschaffen. Von hier lohnt noch ein Abstecher ins mittelalterliche Pizzo, das idyllisch an Steilhängen über dem Meer thront. Beim Altstadtbummel gönnt man sich am Hauptplatz eine Pause und geniesst die legendäre Glace-Spezialität «Tartufo» – hier wurde sie schliesslich erfunden!

Grottoes and gelato in southern Italy

EN Sunny Calabria attracts hikers with its gorges, wild rivers and high trails. A great base to explore the area is Lamezia Terme, named for its hot springs. Other attractions include the Cathedral of St Peter and Paul, the Bastione di Malta fortress tower, and the ruined Castello Normanno, which sits on a hill in the Nicastro quarter and offers a marvelous view over the city.

Don't miss the capital, Catanzaro. It's easy to reach by car or train from Lamezia Terme and has an enchanting old town dating back to the 10th century.

Other highlights include the Parco della Biodiversita Mediterranea and, 30 kilometres from Lamezia Terme, the Chiesetta di Piedigrotta, a grotto with figures carved into the rock which, according to legend, was created by grateful shipwreck survivors.

From here, take a detour to the medieval town of Pizzo, which sits idyllically on steep slopes above the sea. After exploring the old town, head to the main square and enjoy a 'Tartufo' ice cream, an iconic flavour that was invented here.



Idyll, Baukunst und Natur: Nicastro mit dem Castello Normanno (linke Seite), Kathedrale St. Peter und Paul, Thermalbäder für alle, Höhlenkirche Chiesetta di Piedigrotta

EN Picture perfect: Nicastro with the Castello Normanno (facing page), St Peter and Paul Cathedral, thermal baths, the Chiesetta di Piedigrotta cave chapel



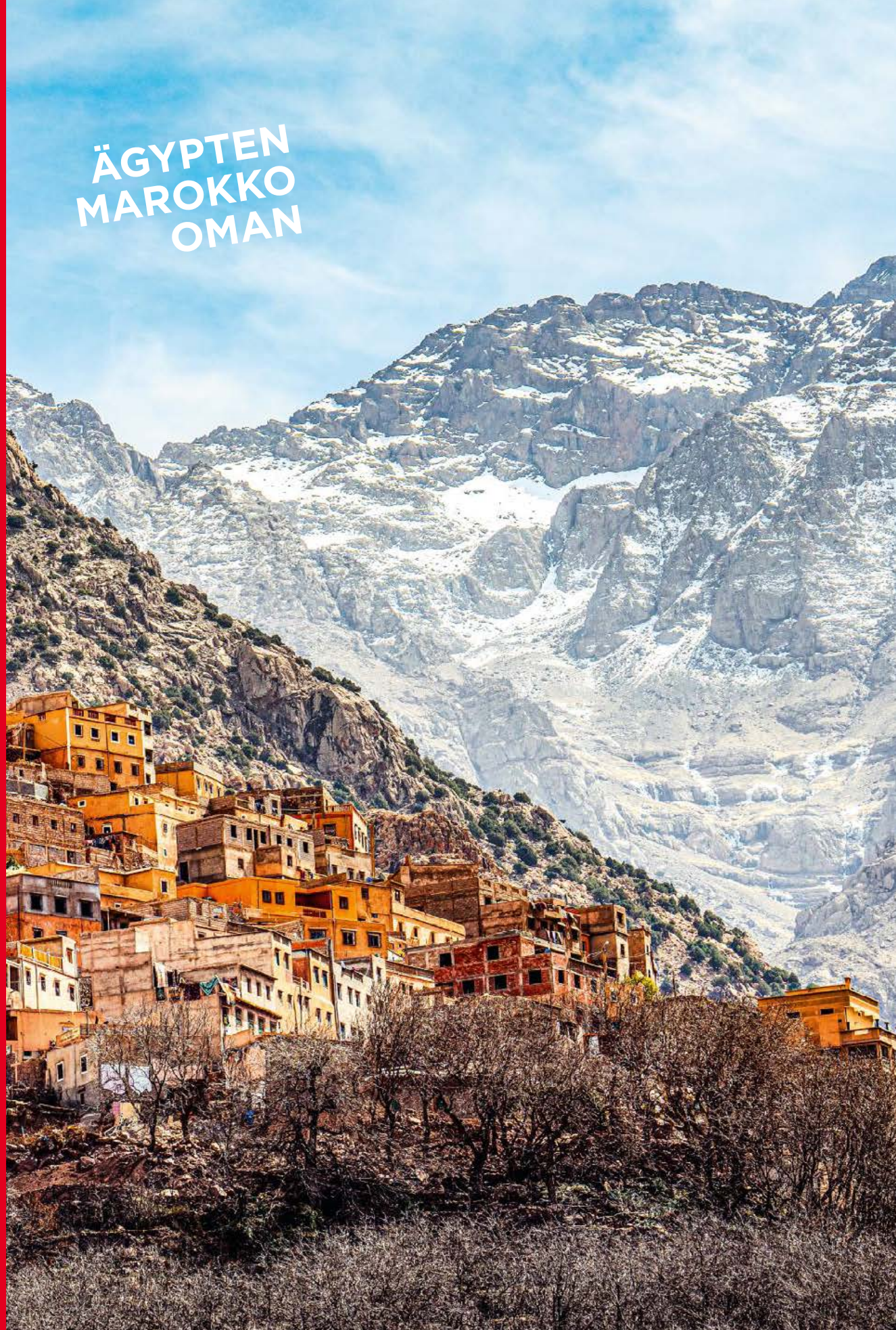
Weitere Tipps
zu Lamezia Terme



Flugzeit: 01:50 Std.
Distanz: 1'060 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-6x/Woche

Lamezia

ÄGYPTEN
MAROKKO
OMAN



Geschichten aus 1001 Tag

Ob Sie idyllische marokkanische Bergdörfer im Hohen Atlas erkunden, vor Hurghada tauchen, Wüsten durchqueren, Wadis im Oman besuchen oder ägyptische Tempel – der Zauber des Orients wird Sie auf allerschönste Art begeistern und fesseln

EN A thousand and one wonders Whether you're exploring Moroccan villages in the Atlas Mountains, diving in Hurghada, crossing deserts, visiting wadis in Oman or marvelling at Egyptian temples – the magic of the Arab World will enchant you



Ä G Y P T E N



Die Pyramiden bestaunen und abtauchen im Roten Meer? Unbedingt! Doch das Reiseland Ägypten bietet viele weitere überraschende Entdeckungen. Welche Ferientypen dabei angesprochen werden und wo Sie Ihr Traumziel finden, verraten wir auf den nächsten Seiten

EGYPT Venture beyond the wonders of the pyramids and the Red Sea to discover Egypt's unexpected treasures. In the following pages, we reveal a wealth of options for your dream vacation in Egypt



Auf dem Wasser, im Meer, in der Wüste (linke Seite) oder an Weltkulturerbestätten wie den Karnak-Tempeln: Ägypten bietet jede Menge Abwechslung

EN Water, desert, and historic sights like the temples of Karnak: Egypt has it all



Adrenalin-Fans

Sie bewegen sich gern, vor allem auf oder im Meer? Dann ist Ägypten auf jeden Fall das richtige Ferienziel für Sie. An der Südspitze der Halbinsel Sinai etwa, in der Nähe von Sharm El Sheik, befindet sich der Ras-Mohammed-Nationalpark, ein wunderbarer Ort, um Schnorchel- oder Tauchausflüge zu unternehmen. Die Riffe sind bis zu 800 Meter tief, und unter Wasser begegnen einem neben Schildkröten (ungefährliche) Schwarzspitzenriffhaie, Papageientaucher und allerlei Korallen, unter anderem die Gehirnkorallen.

Die Strände rund um Sharm El Sheikh bieten zudem perfekte Bedingungen zum Windsurfen oder Kiten, und das auf klarem, türkis schimmerndem Wasser. Profis fahren gen Norden nach Dahab, wo der Wind an 300 Tagen im Jahr über das Wasser pfeift. Aber auch mit festem Boden unter Füßen und Reifen kann es sportlich-rasant werden, etwa bei einer Wüstentour im offenen Jeep zum Coloured Canyon. Wie wäre es in den Tagen darauf mit einer entspannten Runde Golf zum Runterkommen?

Egypt's top destinations for thrill-seekers

EN If you enjoy being active on or in the water, Egypt could be your perfect holiday destination. Ras Mohammed National Park at the southern tip of the Sinai Peninsula near Sharm El Sheik is a paradise for snorkellers and divers. The reefs plunge up to 800 metres deep. Venture underwater and you'll encounter turtles, (harmless) blacktip reef sharks, puffins and all kinds of corals, including brain coral. The beaches around Sharm El Sheikh also offer perfect conditions for windsurfing or kitesurfing in sparkling clear, turquoise water. The professionals head north to Dahab, where the wind whips across the water 300 days a year. It can be just as exciting with solid ground beneath your tyres, like on a fast-paced desert adventure in an open jeep heading for the Coloured Canyon. After that, treat yourself to a relaxing round of golf.

Sharm El Sheik

Flugzeit: 04:10 Std.
Distanz: 3'264 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-9x/Woche



Weitere
Reisetipps
zu Sharm El
Sheik



Durch die Wüste sausen oder abtauchen: Rund um Sharm El Sheik kann man auf viele Arten Mut beweisen und Entdeckungen feiern

EN Race through the desert or plunge into the Red Sea. Excitement is yours for the taking in Sharm El Sheikh



Gemeinsamer Feierabend: Dromedare und Esel treten in der Nähe des Strands von Marsa Alam den Heimweg an

[EN](#) Dromedaries and donkeys make their way home together near Marsa Alam beach

Naturfreunde

Sie tauchen gern ein in Flora und Fauna des Ferienortes? Ein Evergreen und doch immer wieder faszinierend ist die Begegnung mit Dromedaren. Wer einmal auf den mit Höckern versehenen Kolossen durch die Wüste geschaukelt ist – nur Sand und den blauen Horizont im Blick –, will es immer wieder tun. Wenn Sie sich aber überraschen lassen wollen vom Land am Nil, fahren Sie zum Gebel-Elba-Nationalpark in der Nähe von Marsa Alam. Der Nationalpark gilt als grösstes geschütztes Naturreservat des Landes und beheimatet den einzigen Wald Ägyptens. Auf 36’000 Quadratkilometern können Sie Riesen-Meerschweinchen begegnen, können gefleckte Ginsterkatzen, Wildesel, Erdwölfe oder Greifvögel wie den Klippenadler beobachten.

Der kleinere, aber nicht minder beeindruckende Wadi-el-Gemal-Nationalpark lockt mit einer Naturvielfalt von stürmischer Küste bis Wüste, auch Mangrovenwälder findet man hier. Und die gefährdeten Dorkasgazellen, die ganz en passant für ein bisschen Safari-Feeling sorgen.

Egypt for nature lovers and landscape enthusiasts

[EN](#) An encounter with a dromedary is always a fascinating adventure. If you’ve ever sped across the desert on this magnificent creature, with nothing in view but sand and the blue horizon, you’ll understand the urge to repeat the experience. For a truly unexpected landscape change, head to Gebel Elba National Park near Marsa Alam, Egypt’s largest protected nature reserve and the country’s only natural woodland. Its terrain, spanning an astonishing 36,000 square kilometres, is home to giant guinea pigs, spotted genets, wild donkeys, aardwolves and birds of prey such as the cliff eagle. Though smaller in size, Wadi el Gemal National Park impresses with its natural diversity, ranging from dramatic coastlines to desertscapes and mangrove forests – and the endangered dorcas gazelles.

Marsa Alam

Flugzeit: 04:10 Std.
Distanz: 3’340 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-7x/Woche

Weitere Reisetipps zu Marsa Alam



Festessen unter dem Zeltdach: In der Wüste werden zum Abendessen regionale Köstlichkeiten serviert – und grosse Mengen Tee

[EN](#) Enjoy a desert evening feast in a tent, featuring regional delicacies and generous servings of tea

Gourmets

Erste Regel in Ägypten: niemals Tee ablehnen, nie! Er gehört beim Empfang, beim Feilschen und auf Festen wie ein soziales Schmiermittel dazu und kühlt bei Hitze. 12 Tassen trinken Ägypter:innen – täglich. Meist wird Hibiskustee ausgeschenkt. Doch darf es auch ein Gläschen Wein sein? In El Gouna, nördlich von Hurghada, findet sich die einzige Kellerei des Landes, «Kouroum of the Nile». Die Trauben – unter anderem Syrah, Cabernet und die autochthone Bannati-Rebe – wachsen in den Weinbergen um Kairo. Man will so an die Weinbautradition anknüpfen, die schon zur Pharaonenzeit gepflegt wurde. Die preisgekrönten Weine werden, des Klimas wegen, in Edelstahlfässern gelagert, denen – ein Hauch von Barrique – Holzstücke beigelegt werden. Das und viel mehr erfährt man bei einer Führung vor Ort. Wer trinkt, braucht gutes Essen: Probieren Sie die traditionellen Gerichte wie Kushari aus Reis, Linsen, Kichererbsen und Tomatensauce. Oder Mashi, mit Reis und Kräutern gefülltes Gemüse, als Dessert ein süsses Halawa aus Sesam und Honig.

Egypt for foodies and wine fans

[EN](#) Rule number one in Egypt: never refuse tea! It functions as a social lubricant and cools you down when it’s hot. Egyptians drink 12 cups a day, with hibiscus being a firm favourite. Egyptian wines are also excellent. El Gouna is home to the country’s only winery, Kouroum of the Nile, which sources its grapes from the vineyards around Cairo and continues a wine-growing tradition dating back to Pharaonic times. Due to the climate, the wines are stored in stainless steel barrels to which pieces of wood are added to provide a hint of barrique. Take an on-site tour to learn more. To complement your drink, try traditional dishes such as kushari, made from rice, lentils, chickpeas and tomato sauce. Or mashi, vegetables stuffed with rice and herbs, and for dessert, a sweet halva made from sesame and honey.

Hurghada

Flugzeit: 04:00 Std.
Distanz: 3’150 km
Zeit: MEZ
Flüge: 7-15x/Woche

Weitere Reisetipps zu Hurghada



Geschichtsstunde: Im Innenhof des Luxor-Tempels mit den 15 Meter hohen Ramses-Statuen (oben) sowie am Tempel von Hatschepsut (rechts)

EN The Luxor temple courtyard with its 15-metre statues of Ramses (above) and the temple of Hatshepsut (right)



Neugierige

Willkommen im grössten Museum der Welt: Luxor sowie das angrenzende Tal der Könige erzählen von einer jahrtausendealten Welt, die Besucher:innen zu staunenden Forschungsreisenden macht. Bis 1292 vor Christus beherrschte eine Dynastie von Pharaonen Ägypten. Ganz in der Nähe von Luxor, auf der östlichen Seite des Nils, etwa steht der Karnak-Tempel, der grösste des Landes. Er wurde von jedem Pharaos weiter ausgebaut und erinnert heute an Amun, Mut und Chons. Der Luxor-Tempel (links) ist ein weiteres wichtiges Heiligtum und gilt als das besterhaltene Bauwerk Ägyptens.

Im Westen erwartet Sie das Tal der Könige, wo die Herrscher des Landes begraben wurden. Bis heute hat man 64 Gräber ausgemacht, unter anderem die von König Tutanchamun sowie von Ramses V. Viele davon sind zugänglich – und beeindrucken durch detailverliebte Malerei und luxuriöse Ausstattung. Der fast futuristisch anmutende Tempel der Hatschepsut ist ein weiteres Highlight – er wurde als einziger für eine Frau errichtet.

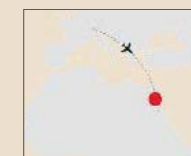
Egypt for knowledge seekers and history buffs

EN Welcome to the world's biggest museum! Luxor and the neighbouring Valley of the Kings tell the story of ancient Egypt and the pharaohs who ruled here until 1292 BC. The Temple of Luxor (facing page) is considered the best-preserved ancient building in Egypt. To the west is the Valley of the Kings, where the country's rulers were buried. Sixty-four tombs have been discovered so far, including those of King Tutankhamun and Ramses V. Many of them are open to visitors and impress with their detailed paintings and luxurious furnishings.

Not far from Luxor is the Temple of Karnak, which was continuously extended by the pharaohs and is the country's largest. Also well worth visiting is the innovative Hatshepsut Temple, which was uniquely built for a powerful female pharaoh.

Luxor

Flugzeit: 04:45 Std.
Distanz: 3'330 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-2x/Woche
(Oktober-Mai)



Weitere
Reisetipps zu
Luxor





MARRAKESH



Die Werke des französischen Malers Jacques Majorelle (1886-1962) gerieten in Vergessenheit, nicht aber der 1923 von ihm angelegte, von Yves Saint Laurent restaurierte Garten in Marrakesch mit seinem in Kobaltblau gehaltenen Atelierhaus

EN French painter Jacques Majorelle (1886-1962) has been forgotten, unlike the garden and studio he created in Marrakech in 1923, later restored by Yves Saint Laurent

Supported by  **MOROCCO**

Bunte Felsen, quirliges Markttreiben, schillernde Gärten und famoses Kunsthandwerk, stolze Berber, das Meer und die Medinas: Zwischen Marrakesch und Agadir lauert das Glück



In Taghazout, etwa 20 Kilometer nördlich von Agadir gelegen, herrschen optimale Bedingungen auch für Menschen, die zum ersten Mal auf einem Surfbrett stehen. Badegäste nutzen gern den kleinen Strand in der Dorfmitte, die echten oder Semi-Profis finden sich mit ihren Boards am Ortsrand, am Anchor Point und Killer Point ein. Die beliebteste Reisezeit für die Wellen-Fans ist von September bis April

EN Taghazout, located around 20 kilometres north of Agadir, has ideal conditions for novice surfers. Bathers like to use the small beach in the centre of the village, while the pros or experts and their boards head to the outskirts of the village, at Anchor Point and Killer Point. The most popular time for surf fans is from September to April



Der Jardin Majorelle, seit 1947 öffentlich zugänglich, versammelt Pflanzen aller Kontinente und über 300 Arten, behütet von 20 Gärtnern und Helfern. Seit dem Jahr 2000 verfügt der Garten über eine automatische Bewässerungsanlage. Die Anlage direkt neben dem Yves-Saint-Laurent-Museum ist mit knapp einer Million Gästen pro Jahr die bestbesuchte Sehenswürdigkeit Marokkos. Imlil (Bild rechts) liegt auf 1'700 Meter Höhe und etwa 70 Kilometer südlich von Marrakech in einem Tal des Hohen Atlas; gleich nebenan liegt der Toubkal-Nationalpark

EN The Jardin Majorelle features plants from all continents with over 300 species, cared for by 20 gardeners. An automatic irrigation system was added in 2000. The garden, next to the Yves Saint Laurent Museum, is Morocco's most visited attraction with almost one million visitors a year. Imlil (right) is located at an altitude of 1,700 metres and around 70 kilometres south of Marrakech in a valley of the High Atlas, next to the Toubkal National Park



Da war dieser eine Moment im Souk von Marrakesch, als der Verkäufer gespielt aufgab, sich selbst den Mund verbot. Kein Wort mehr zu mir, diesem respektlosen Fremden, der seine Ware, alles Premium, alles exzellent, nicht angemessen würdigen wollte. Die Gesten waren gross, der Mann war ein echtes Talent. Aber ich hatte doch gesehen, wie er seinen Gehilfen losgeschickt hatte, frischen Tee und Gebäck herbeizubringen, zur Feier des Verkaufs. Ja, ich wollte unbedingt diese Dschellabas haben, die der Mann anbot und -pries. Aber den ersten Preis (oder den zweiten) akzeptieren, einfach so, bezahlen, einpacken und gehen – DAS kam überhaupt nicht infrage. Ich hätte mich als dummer, ja barbarischer Spiel- und Spasssverderber entlarvt, die Sitten des Landes verachtend, keinen Faden des edlen Stoffs wert. Aber dann, nach noch und noch mehr Tee, nach einem doch noch besiegelten Handel, schieden wir als allerbeste Freunde, als Ehrenmänner.

Da war dieser Moment, als ich mich auflöste, ganz leicht, ganz allmählich. Jede Pore hatte sich, schien es, einzeln geöffnet, die Haut

nur noch ein weicher Umhang, die Sichtverhältnisse schwierig. Mitten in den Dampfwolken des Hammam in Rabat muss die Freiheit grenzenlos gewesen sein. Hatte ich die Massage mitgebucht? Sie nur geträumt? Da waren viele Momente, in denen ich selig zerfloss, nach draussen tappte, zur nächsten Teestube, zum nächsten Glas, das ganz Minze war, reinigend.

Da war das Stimmengewirr, da war der Duft von Lammtajine, der Moment, als der Deckel sich hob, der Geruch der Datteln, die Vorfreude, umhegt, verwöhnt. Da war der alte Berber, der uns an einer unklaren Weggabelung in ein anderes Bergdorf schickte, das sei viel hübscher als jenes, das wir suchten. Ein Rat, dem wir halb ängstlich, halb verwegen folgten. Um festzustellen, dass der Mann im Recht war. Dann der Moment, als er kurz nach uns dort eintraf, stolz auf dem Kamel thronend, freudig begrüsst von den Bewohnern: Er war der Bürgermeister. Da waren viele solcher Momente, unter Marokkanern, aber auch allein in der Wüste, unter dem Sternenhimmel, mitten in der Nacht. Sie alle waren Momente des Glücks.



MOROCCO Magical moments between Marrakech and Agadir

EN There was one moment in the souq in Marrakech when the vendor gave up, theatrically stopped speaking, refusing to address a single more word to me, this disrespectful stranger who wasn't prepared to give his wares – all excellent, all premium – the acknowledgement they deserved. The gestures were grand, the man a consummate actor. However, out of the corner of my eye, I had seen him send his assistant to fetch tea and biscuits to celebrate the sale. I really wanted the djellabas the man was selling and praising to high heavens, but accepting the first price (or the second) without haggling, simply paying, taking the bag and leaving was utterly out of the question. To do so would be to expose myself as an idiot, a barbarian, someone who held the country's customs in contempt, and was completely unworthy of his fine wares. It took tea and more tea to seal the deal and we parted as the very best of friends, as men of honour.

There was another moment when I felt I was melting. Every pore had opened and my skin had become a permeable cloak; visibility was down to almost zero. Surrounded by steamy clouds in the hammam in Rabat, I gave in to weightlessness, dissolving blissfully, then staggered to the nearest tearoom to sip a glass of refreshing mint tea. The next moment started with a babble of voices, the scent of lamb tagine, the cloud of steam when the lid was lifted, the smell of dates, the anticipation of being pampered and spoilt. There was the Berber who, at a fork in the road, sent us to a different mountain village that was definitely prettier than the one we were looking for. It was advice we followed half fearfully, half boldly. Only to realise that the man was right. Then the moment when he arrived shortly after us, proudly perched on his camel, greeted joyfully by the inhabitants: he was the mayor. There were many such moments, among Moroccans, but also alone in the desert, under the starry sky, in the middle of the night. They were all moments of bliss.

Facetten eines bunten Landes (von oben links, im Uhrzeigersinn): die restaurierte Medina von Agadir, Naturpools im Paradise Valley, die Souks von Marrakesch, die Festungsstadt Ait-Ben-Haddou am Fusse des Hohen Atlas, deren historisches Zentrum UNESCO-Weltkulturerbe ist, die prachtvoll gestaltete ehemalige Koranschule Medersa Ben Youssef in Marrakesch, die bunten Felsen des Jean Véraime bei Tafraoute

EN Facets of a colourful country (clockwise, from top left): the restored medina of Agadir, natural pools in Paradise Valley, the souqs of Marrakech, the fortified town of Ait-Ben-Haddou at the foot of the High Atlas, whose historic centre is a UNESCO World Heritage Site, the magnificently designed former Koranic school Ben Youssef Madrasa in Marrakech, Jean Véraime's colourful rocks near Tafraoute

Inmitten der Medina von Marrakesch befindet sich dieses architektonisch-künstlerische Kleinod: die Medersa Ben Youssef, einst eine Koranschule, die der Sultan Abdullah Al-Ghaleb Assaadi 1564/65 erbauen liess. Zu entdecken sind Stuckornamente, Mosaikkacheln, Arabesken und filigrane Stuckgitter. Der Innenhof ist mit Marmorplatten ausgelegt, das Brunnenbecken diente auch zur «kleinen Waschung» vor dem Besuch in der benachbarten Moschee

EN This marvellous architectural gem is in the medina of Marrakech: the Ben Youssef Madrasa, a former Koranic school built by the Saadian sultan Abdallah al-Ghalib in 1564/65. It features stucco ornaments, mosaic tiles, arabesques and filigree lattice-work. The inner courtyard is paved with marble slabs and the fountain basin was used for 'small ablutions' before visiting the neighbouring mosque





Das verlässlichste Transportmittel in der Wüste – oder auch, wie hier, in den Sanddünen von Tamri – ist und bleibt das Kamel. Die Berber wissen das und kämen eher nicht auf den Gedanken, Sandboarding auszuprobieren. Das wiederum finden die Gäste aus fernen Ländern einen Versuch wert – jeder nach seinem Geschmack

EN There is no more reliable means of transport in the desert – or, as shown here, the sand dunes of Tamri – than the trusty camel. The Berbers know this and would never even contemplate sandboarding. Guests from distant countries, on the other hand, can't wait to try it. Each to their own taste, as the saying goes...

Marrakesch



Weitere
Reisetipps zu
Marrakesch

Flugzeit: 03:10 Std.
Distanz: 2'255 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-6x/Woche

Agadir



Weitere
Reisetipps zu
Agadir

Flugzeit: 03:40 Std.
Distanz: 2'578 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-2x/Woche

LIVINGDREAMS
Swiss Design est. 2001

custom made
any size possible



MALLORCA
www.livingdreams.es



CONCEPT STORE & SHOWGARDEN

SANTA MARIA bei PALMA 960m²
Placa Hostals 18-19

RESTAURANT19 by Livingdreams

SWITZERLAND
www.livingdreams.ch



SHOWROOM & SHOWGARDEN

MEILEN bei ZÜRICH 580m²

LIVINGDREAMS MEGGEN 90m²

Tausendundeine köstliche Tajine!

Das Essen heisst wie das Gefäss, in dem es gekocht wird. Worauf es beim perfekten Schmorgericht ankommt, erklärt Maître Mohamed Hajjoub

Tagine: a rich culinary tradition

It's a stew named after the pot it's cooked in - Maître Mohamed Hajjoub explains how to make the perfect tagine

Was ist das Geheimnis eines perfekten Tajine-Gerichts?
Am wichtigsten ist das Arganöl und sein ganz besonderes Aroma.

Ist ein Tajine-Genuss ohne die pikante Gewürzmischung Ras el-Hanout überhaupt denkbar?

Ja, man kann eine hervorragende Tajine durchaus auch ohne Ras el-Hanout zubereiten.

Was trinkt man am besten dazu?

Das möge jede und jeder selbst entscheiden. Ich bevorzuge Tee und Wasser.

Welches Dessert kann man auch besonders gut darin zubereiten?

Ich plädiere grundsätzlich für Früchte der Saison, da gibt es bei uns zum Glück immer etwas, das passt.

Muss das Gefäss unbedingt aus Lehm sein? Oder sind Hartkeramik und Gusseisen auch okay?

Meiner Erfahrung nach ist Lehm oder Ton am besten.

Mal ehrlich, schmeckt Couscous nicht eigentlich viel besser?

Zugegeben, Couscous ist auch lecker. Aber eine marokkanische Tajine ist viel gehaltvoller und schmackhafter.

Verraten Sie uns Ihr Lieblingsrezept?

Okay, das ist eine Ziegenfleisch-Tajine mit Arganöl. Die koche ich auch zu Hause, die schmeckt der ganzen Familie, sogar den Schwiegereltern.

ZIEGENTAJINE (für 4 Personen)

ZUTATEN

1 kg Ziegenfleisch
3 Esslöffel Arganöl
1 Teelöffel schwarzer Pfeffer
1 Teelöffel Salz
1 Teelöffel Ingwer
1 Teelöffel Kurkuma
500 g Zwiebeln
100 g Rosinen
100 g Backpflaumen

INGREDIENTS

1 kg goat meat
3 tbsp argan oil
1 tsp black pepper
1 tsp salt
1 tsp ginger
1 tsp turmeric
500 g onions
100 g raisins
100 g prunes

Geben Sie Fleisch, Öl und die Gewürze in die Tajine. Vermischen Sie sie gut miteinander. Schneiden Sie die Zwiebeln in kreisförmige Scheiben. Legen Sie sie auf das Fleisch. Legen Sie die Rosinen und Backpflaumen auf die Zwiebeln. Lassen Sie alle Zutaten 90 Minuten schmoren, am besten auf Holzkohle. Überwachen Sie die Tajine, die Temperatur sollte konstant zwischen 150 und 180 Grad liegen. Alle zehn Minuten muss kaltes Wasser in die Dampfsperre im Deckel nachgefüllt werden.

Add the meat, oil and spices to the tagine. Mix them well together. Slice the onions into circles and place them on top of the meat. Layer the raisins and prunes on top of the onions. Leave all the ingredients to simmer for 90 minutes, preferably on charcoal. The temperature should remain constant between 150 and 180 degrees Celsius. Add cold water to the steam trap in the lid every ten minutes.



Mohamed Hajjoub ist Chefkoch im Restaurant Targant im Argan-Museum in Taghazout

Mohamed Hajjoub is the head chef at Targant Restaurant in the Argan Museum in Taghazout

targanttaghazout.com/de

What's the secret of a perfect tagine stew?

The most important ingredient is argan oil as it lends a very special aroma.

Can you make a tagine without the ras el hanout spice blend?

Yes, you can make an excellent tagine without ras el hanout.

What is the best thing to drink with it?

It's a matter of personal preference. I like to drink tea or water.

What dessert would you serve?

I always go for seasonal fruit, choosing whatever is ripe and tasty.

Does the pot have to be made of clay, or is hard ceramic and cast iron also okay?

In my experience, earthenware or clay is best.

If we're being honest, doesn't couscous taste much better?

Admittedly, couscous is also delicious. But a Moroccan tagine is richer and tastier.

Can you tell us your favourite recipe?

Sure, it's a goat meat tagine with argan oil. I cook it at home and the whole family, including my parents-in-law, simply love it.

Majestätische Berge, endlose Wüste, traumhafte Strände und geschichtsträchtige Städte: Eine Tour durch den Oman ist eine Entdeckungsreise durch ein märchenhaftes Land voller Kontraste – Abwechslung und Abenteuer garantiert!



Fabelhafter Oman

Kleine Siedlungen säumen die Küste am Rande des Hadschar-Gebirges; Gastfreundschaft wird auch in den Zelten in der Wahiba-Wüste grossgeschrieben

EN Small settlements line the coast on the edge of the Hajar Mountains; hospitality is a cardinal virtue in the Wahiba Desert



Das Wadi Bani Khalid entspringt in 1'700 Meter Höhe im Hadschar-Gebirge; Wüstengebiet von Sharqiya Sands; auch in den Werften von Sur werden die traditionellen hölzernen Daus gebaut

EN Wadi Bani Khalid has its source at an altitude of 1,700 metres in the Hajar Mountains; the desert of Sharqiya Sands; the traditional wooden dhows are built in the shipyards of Sur

Omans Hauptstadt **Maskat** ist der ideale Ausgangspunkt für eine Rundreise durch den nordöstlichen Teil des Sultanats. Hier kann man die wunderschöne Sultan-Qabus-Moschee besichtigen, die mit prächtiger Architektur und kunstvollen Mosaiken aufwartet. Besuchen Sie unbedingt den Souk Mutrah. Der traditionelle Basar am Hafen gilt als einer der ältesten Märkte der arabischen Welt. In den engen, verwinkelten Gassen verkaufen Händler Tee, Gewürze, Schmuck und Souvenirs.

Von Maskat aus sind es nur circa eineinhalb Stunden Autofahrt zur **Bimmah-Doline**, einer natürlichen Sinkhöhle, in der sich das Meerwasser der nahen Küste mit Grundwasser mischt.

Der Sandsteinkrater wird von einem kleinen Park umgeben. Eine Betontreppe führt zwanzig Meter hinab zur Wasseroberfläche und macht es möglich, in der Doline zu baden, zu schnorcheln und sogar zu tauchen. Wer unter der Woche kommt, hat diesen ungewöhnlichen Badespot manchmal ganz für sich allein – am Wochenende muss man allerdings mit stärkerem Andrang rechnen.

Knapp achtzig Kilometer weiter südlich liegt die Stadt **Sur**, die für ihre traditionellen Dau-Werften bekannt ist, von denen einige heute noch in Betrieb sind. Hier kann man einen Blick auf die Holzschiffe mit ihren charakteristischen Trapezsegeln werfen, typisch für den Oman, und die alte Handwerkskunst bewundern.



Einladend sind auch die Strände von Sur, sie locken mit feinem weissen Sand und türkisfarbenem Wasser.

Vom Meer geht es ins Landesinnere zu den **Sharqiya Sands** (Fahrzeit circa eineinhalb Stunden). Die endlosen Sanddünen der Wahiba-Wüste sind ein spektakuläres Naturphänomen. Hier leben Beduinen vom Stamm Bani Wahiba, nach denen die Wüste benannt wurde. Wer deren Lebensweise kennenlernen möchte, kann bei einer geführten Tour auf dem Kamel durch die goldenen Sandhügel reiten und in einem der zahlreichen Wüstencamps übernachten – fernab der Zivilisation sieht man in klaren Nächten die Sterne am Himmel funkeln!



Guter Überblick:
Maskat, von der
Festung Muttrah
aus gesehen

Maskat



Weitere Reisetipps
zu Maskat



Flugzeit: 07:25 Std.
Distanz: 5'986 km
Zeit: MEZ +2
Flüge: 1-4x/Woche
(Sept.-Nov. + Febr.-Mai)

Für die Fahrt nach **Nizwa** muss man zwei Stunden einplanen, aber es lohnt sich. Herzstück des Nizwa-Forts ist der Rundturm, im 17. Jahrhundert vom Stamm der Ya'arubi erbaut. Heute beherbergt die Festungsanlage ein Museum, das die reiche Geschichte und Kultur des Oman zeigt. Auf dem nahen Souk findet jeden Freitag ein Viehmarkt statt, bei dem die Züchter ihre Tiere vor potenziellen Käufern zur Schau stellen – ein einmaliges Spektakel.

Deutlich kühleres Klima herrscht im **Jebel-Akhdar-Gebirge**, knapp zwei Autostunden von Nizwa entfernt. Auf gut markierten Pfaden kann man das Bergmassiv erkunden. In den steilen Hängen sind Obstgärten in Terrassen angelegt. Granatäpfel, Aprikosen und Walnüsse wachsen hier im Überfluss. Dann geht es zurück nach Maskat – was bleibt, sind Erinnerungen an ein Land, das den Zauber der Märchen aus 1001 Nacht versprüht.

EN Good view:
Muscat, seen from
the fortress of
Muttrah

Supported by
experience
oman

Majestic mountains and endless deserts in OMAN

EN Oman's capital **Muscat** is the ideal starting point for a round trip through the north-eastern part of the sultanate. Visit the beautiful Sultan Qaboos Grand Mosque with its magnificent architecture and ornate mosaics; stop by the Muttrah souq, a traditional bazaar by the port and one of the oldest markets in the Arab world. In the narrow, winding alleyways, hawkers sell tea, spices, jewellery and souvenirs.

From Muscat, it's a 90-minute drive to **Bimmah**, a natural sinkhole where seawater mixes with groundwater. At the sandstone crater, steps lead down to the sinkhole where you can swim, snorkel and even dive. Visit during the week and you may have this unusual swimming spot all to yourself; expect a crowd at the weekend.

Eighty kilometres further south is the city of **Sur**, famed for its traditional dhow shipyards. Admire the wooden ships with their characteristic trapeze sails, a typical Oman style. There are also fabulous beaches with fine white sand and turquoise water.

From the sea, head inland to the **Sharqiya Sands** (about an hour and a half's drive). The



Die Festung Nizwa mit
dem Turm der Moschee

EN The fortress of Nizwa
with its mosque and
minaret

endless Wahiba Desert, a spectacular natural phenomenon, is home to the Bedouins of the Bani Wahiba tribe. Take a guided camel tour through the golden dunes and spend the night in one of the many desert camps, where on a clear night you can lie back and watch the stars twinkling in the sky!

You need to plan two hours for the journey to **Nizwa**, but it's worth it. The heart of Nizwa fort is a round tower, built in the 17th century by the Ya'arubi tribe. The fortress is now a museum that showcases the rich history and culture of Oman. A cattle market is held every Friday in the nearby souq, where breeders display their animals to potential buyers – a unique show.

The climate is much cooler in the **Jebel Akhdar Mountains**, a two-hour drive from Nizwa. A network of well-signposted trails is perfect for exploring the mountain massif. On the steep slopes, pomegranates, apricots and walnuts grow in abundance in terraced orchards. Then it's time to return to Muscat – taking with you memories of a country that is drenched in the magic of tales from the Arabian Nights.



Mach's farbig.



Cheers
mit Rivella Rot!

Jetzt NEU bei Edelweiss.

Denn wie man sich bettet...

Gut gelegen: Die besten, elegantesten, luxuriösesten und originellsten Hotels für Ihre Orientreise



Houmt Souk/Djerba - Tunesien

HOTEL TOURING CLUB MARHALA

Authentischer geht es nicht: In Djerbas Hauptstadt Houmt Souk existieren noch historische Karawansereien wie die Marhala. In diesen einfachen, weiss getünchten Herbergen – heute immer noch schlicht, aber mit Badezimmern ausgestattet – quartierten sich früher komplette Karawanen mit Tieren und Waren ein, um in der Stadt Handel zu treiben.

EN For a truly authentic taste of Djerba, visit the capital Houmt Souk where you can still find real caravanserais like the Marhala. These white-washed inns – which are still very simple but now have basic amenities – were formerly used for entire caravans, complete with animals and goods, when they came to trade in the capital.

marhala.best-hotelstunisia.com/en/



Agadir - Marokko

LE RIAD VILLA BLANCHE

Nur 400 Meter vom Strand entfernt liegt die luxuriöse Villa Blanche, die historische Riad-Architektur mit elegantem Design verbindet. Das Hotel bietet ein Restaurant mit marokkanischer und französischer Küche, ein Spa, einen Hamam und Pools zum Entspannen. Auch der Garten mit endemischen Pflanzen, seltenen Blumen, Palmen und Kakteen ist ein echtes Highlight.

EN Just 400 metres away from the beach is the luxurious Villa Blanche, where historic riad architecture is fused with elegant design. The hotel has a restaurant that serves Moroccan and French cuisine, a spa, a hammam and pools to relax in. The garden with indigenous plants, rare flowers, palm trees and cacti is a real gem here in Agadir.

riadvillablanche.com/en/



Hurghada - Ägypten

JAZ MAKADINA

Eine Besonderheit des Hotels im marokkanischen Stil ist sein eigenes Hausriff, das über einen Steg leicht erreichbar ist. Man kann dort schnorcheln oder Tauchkurse buchen, es hat auch einen Ausrüstungsverleih. Sechs À-la-carte-Restaurants, ein Buffetrestaurant und diverse Bars lassen auch kulinarisch garantiert keine Langeweile aufkommen.

EN What really makes this Moroccan-style hotel in Hurghada stand out is the house reef, easily accessible via a jetty. It's the perfect place to snorkel and take diving classes, plus you can rent any equipment you need here. What's more, with six à la carte restaurants, a buffet restaurant and a selection of bars, culinary choice is definitely on the menu.

jazhotels.com/hotelde-tail/22-egypt-hurghada-madinat-makadi-jaz-makadina



Luxor - Ägypten

IBEROTEL

Schwimmen und Speisen auf dem Nil: Dieses Viersternehaus mit Blick auf die Hügel von Theben und den längsten Strom Afrikas besticht durch seinen beheizten Pool und sein einzigartiges Restaurantboot. Die Zimmer haben eigene Balkone, viele mit Aussicht auf den wunderschönen Hotelgarten direkt am Nilufer.

EN Swim and dine overlooking the Nile in Luxor. This four-star hotel with a view of the rolling hills of Thebes and the longest river in Africa features both a heated swimming pool and unique restaurant boat. The rooms have private balconies, many with views of the hotel's beautiful garden directly on the banks of the Nile.

iberotelluxor.com-egypt.com/de/



Marrakesch - Marokko

MAÏPA BOUTIQUE RIAD

Maximal orientalisch wirkt dieses Boutiquehotel, in dem Zedernholz und Fes-Ziegel dominieren, mitten in der Medina. Wie alle traditionellen Riads ist das Haus um einen Innenhof herum gebaut und bezaubert mit grossartigem marokkanischen Dekor. Es hat eine bepflanzte Sonnenterrasse mit Blick auf die Koutoubia-Moschee und den Palast Mulay Idriss. Und ein sensationelles Frühstück!

EN This boutique hotel at the heart of the medina of Marrakech is the epitome of oriental style with its cedar wood and fez bricks. Like all traditional riads, the house is built around an inner courtyard and features a truly magnificent Moroccan decor. The lush sun terrace with potted plants has a view of the Koutoubia Mosque and Mulay Idriss Palace... and serves a sensational breakfast!

riadmaipa-marrakech.com



Marsa Alam - Ägypten

HILTON MARSALA NUBIAN RESORT

Ein gepflegtes Grandhotel mit aussergewöhnlicher Architektur ist das Hilton Marsa Alam Nubian Resort. In der weitläufigen Lobby hat es eine riesige Glaskuppel aus bunten Mosaiken – aufblicken und staunen. Das umfangreiche Wellnessangebot, ein Schnorchelfelsen am Privatstrand und vier Aussenpools sorgen für Entspannung. Zu wählen ist zwischen grosszügigen Zimmern mit Balkonen und Patios!

EN The Hilton Marsa Alam Nubian Resort is an elegant grand hotel with gorgeous architecture. As you step into the lobby, look up and marvel at the huge glass dome covered with vibrant mosaics. Relaxation is guaranteed, thanks to the luxurious wellness facilities, a snorkelling rock on the private beach and four outdoor pools. The wide choice of spacious bedrooms includes rooms with balconies and patios.

hilton.com/en/hotels/rmfhihi-hilton-marsa-alam-nubian-resort/



Sharm El Sheik - Ägypten

CAMEL DIVE CLUB & HOTEL

Das Camel Hotel bietet ein eigenes Tauchzentrum (SSI Instructor Development), einen Aussenpool und preisgekrönte Restaurants. Den internationalen Flughafen Sharm El Sheikh erreichen Sie nach 15 Fahrminuten. Auf dem Gelände befindet sich die berühmteste Bar der Stadt, die Camel Bar. Und im Vanilla Café hat es ausgezeichnetes italienisches Glace, frisch gepresste Säfte, Smoothies, Eiskaffee und Milchshakes.

EN The Camel Hotel has its own diving centre (SSI Instructor Development), an outdoor pool and a choice of award-winning restaurants. Sharm El Sheikh International Airport is a 15-minute drive away. The most famous bar in town, the Camel Bar, is located in the hotel, as is the Vanilla Café, which serves excellent Italian ice cream, freshly prepared juices, smoothies, iced coffee and milkshakes.

cameldive.com/



Soma Bay/Hurghada - Ägypten

SHERATON SOMA BAY RESORT

Das edle Golf-Resort auf Fünfstern-Niveau liegt rund 30 Kilometer südlich von Hurghada an einem Strand der Soma Bay. Es verfügt über einen von Golfer-Legende Gary Player gestalteten 18-Loch-Meisterschaftsplatz (Par 72) sowie einen 9-Loch-Kurzplatz (Par 3), beide mit fantastischer Aussicht auf das Rote Meer.

EN This elegant five-star golf resort is located around 30 kilometres south of Hurghada on a lovely beach in Soma Bay. It has an 18-hole championship course (par 72) designed by golfing legend Gary Player and a 9-hole short course (par 3), both with fantastic views of the Red Sea.

marriott.com/en-us/hotels/hrhrgss-sheraton-soma-bay-resort

Es ist angerichtet!

Auch auf die Gefahr hin, dass Ihnen nun das Wasser im Mund zusammenläuft: Auf diesen Seiten erfahren Sie, welche Nationalgerichte und Streetfoods Sie auf einem Trip zu unseren Ferenzielen in Afrika verkosten könnten

Sansibar: Pizza

Teig mal anders

Der Name kann verwirren: Die «Sansibar-Pizza», die es in ganz Tansania an Strassenständen zu kaufen gibt, hat – Teig und Tomaten mal ausgenommen – nur wenig gemein mit dem italienischen Pendant. Wenn denn ein Vergleich her müsste, dann eher mit einer bretonischen Galette. Die Kombination aus Eiern, Frischkäse, Kräutern und Fleisch ist ohnehin einmalig.

EN The name is misleading: apart from dough and tomatoes, the Zanzibar pizza sold on every street corner in Tanzania has very little in common with the Italian version. In fact, you could say that it has more similarities with a Breton galette. The combination of eggs, cream cheese, herbs and meat is unique.



Kap Verde: Cachupa

Ein Topf, viel Würze

Auch auf den Kapverdischen Inseln folgt man der bewährten Choreografie eines Eintopfs: Für die Cachupa werden am Vortag Bohnen und Mais eingeweicht, dann wird allerlei Gemüse gewürfelt, etwa Maniok oder Karotten, Fleisch oder Fisch portioniert, alles mit Knoblauch gewürzt und lange gekocht. Wer sie einmal selbst zubereiten möchte, findet Kochkurse vor Ort.

EN Cape Verde has its own tried-and-tested version of stew. To make cachupa, soak beans and maize overnight, then add a mix of chopped vegetables, like manioc or carrots, to the pan together with some meat or fish. Season with garlic and leave to simmer for a while. If you'd like to learn how to make it yourself, you can take a cooking course locally.

Südafrika: Braai

BBQ verbindet

Braai ist ein Event der Freundschaft und des Zusammenhalts. Die Vokabel gilt als einzige, die in jeder der elf Landessprachen verstanden wird, überall in Südafrika finden sich öffentliche Braai-Anlagen. Gefeuert wird mit dem Holz des Kameldornbaums, das länger brennt als Kohle. Dann werden über Stunden mindestens zwei Fleischsorten verköstigt, von Rind und Lamm über würzige Boerewors (Bauernwürste) bis hin zu Springbock, Strauss oder Gnu.

EN Braai is an event celebrating friendship. The word is the only one that is understood in every one of South Africa's eleven national languages, and public braai cooking facilities can be found everywhere. The wood used comes from the camel thorn tree, which burns for longer than charcoal. At least two types of meat are served. These can include beef or lamb, springbok, ostrich or gnu.



Tansania: Maharage ya nazi

Ode an die Hülse

Der kompliziert klingende Name dieser Speise aus Tansania ist schnell erklärt: «Maharage» bedeutet Kidney auf Suaheli, «Nazi» wiederum Kokosmilch. Die Hülsenfrüchte werden gemeinsam mit Tomaten sowie Gewürzen, unter anderem Ingwer, Kurkuma und Koriander, in Kokosmilch gekocht. Meist wird Ugali dazu serviert, ein Getreidebrei aus Maismehl.

EN The complicated-sounding name of this Tanzanian dish is actually very straightforward: “maharage” means kidney beans in Swahili, and “nazi” means coconut milk. The legumes are cooked in coconut milk together with tomatoes and a mix of spices, including ginger, turmeric and coriander. It is generally served with ugali, a maize meal porridge.



Mauritius: Dholi Puri

Das heimliche Nationalgericht

In Mauritius treffen viele kulinarische Einflüsse zusammen, die Frage nach dem Nationalgericht führt zu diversen Antworten. Worauf sich aber alle einigen können: Cari, also Curry, und das indisch geprägte Dholi Puri, dünne Linsenfladen, die mit Rougaille – einer würzigen kreolischen Tomatensauce –, eingelegtem Gemüse, Bohnencurry und Chutneys sowie Chili gefüllt werden. An Streetfood-Ständen bekommt man mindestens zwei serviert, meist in Papier gewickelt.

EN Because Mauritius is a melting pot of many culinary traditions, there are many national dishes. However, there is one dish everyone agrees on: the Indian-influenced dholi puri, a thin lentil flatbread served with rougaille (a spicy Creole tomato sauce), pickled vegetables, bean curry, chutneys and chilli. At street food stalls, you'll be served at least two, generally wrapped in paper.

Tolle Tupfer im Atlantik

Naturparadiese, von Vulkanen geboren: Die Kapverdischen Inseln bezaubern mit 350 Sonnentagen im Jahr, türkisfarbenem Meer und atemberaubenden Landschaften – von wüstenähnlichen Dünen bis zum Fast-Dreitausender

Santiago und 14 weitere Eilande vulkanischen Ursprungs, 600 Kilometer westlich von Afrika: die Kapverden. Was alle prägt, sind ihre endlosen Strände und die ganzjährigen Wohlfühltemperaturen. Darüber hinaus zeichnet sich jede der Inseln durch ganz eigene Merkmale aus. So ist etwa Santo Antão als Wanderparadies bekannt. Die zweitgrösste Insel des Archipels bietet neben gebirgigen Partien mit erloschenen Vulkanen und schroffen Pässen auch tropisch bewaldete Täler und spektakuläre Küstenwege, bereit, wandernd erforscht zu werden.

Sal dagegen ist die flachste Kapverden-Insel und – der Name lässt es erahnen – berühmt für ihr Salz. Bis 1887 bauten die Portugiesen, vor hundert Jahren die Franzosen das «weisse Gold» ab. Heute wird nur noch wenig davon für die Kosmetikindustrie gewonnen – die Becken im Krater

eines früheren Vulkans dienen als Touristenattraktion. In ihrem Wasser, 27-mal salziger als der Ozean, kann man sogar schwimmen.

So wichtig wie das Salz für Sal ist die stetige Brise für Boa Vista: Die drittgrösste der Inseln ist ein Paradies für Kitesurfer. Die starken Winde kommen von Afrikas Küste und wärmen das Meer während des europäischen Winters. Warum nicht selbst mal ein paar Stunden in einer der Surfschulen nehmen? Alternativ lässt sich von einem Strandrestaurant aus beobachten, wie Abenteuerlustige ihre Kites manövrieren.

Was die eingangs erwähnten Traumstrände betrifft: Speziell die Düneninsel Boa Vista lässt von der einsamen Praia de Chaves über die goldfarbene Praia de Santa Mónica bis hin zur mit Schiffswracks übersäten Praia de Atalanta absolut keine Ferienwünsche offen.

A natural paradise in the Atlantic

EN The Cape Verde Islands, located 600 kilometres west of Africa, boast endless beaches and landscapes shaped by volcanic activity. The archipelago's turquoise waters and 350 days of sunshine annually make it a haven for travellers. Comprising Santiago and 14 other islands, each offers unique attractions. Santo Antão, for example, is a hiking paradise. The second largest island in the archipelago features mountainous areas with extinct volcanoes, tropical valleys and spectacular coastal paths. Sal is the flattest of the islands and is famous for its salt. Both the Portuguese and French used to mine the "white gold". Today, the island caters to tourists with salt pools 27 times saltier than the ocean. Boa Vista, favoured by kitesurfers, is the third largest of the islands and boasts strong winds and excellent beaches, including the secluded Praia de Chaves, the golden sands of Praia de Santa Mónica and the shipwreck-strewn Praia de Atalanta. With comfortable temperatures all year round, the Cape Verde Islands promise an unforgettable experience for nature enthusiasts and adventure seekers alike.

Die Vielfalt der Kapverden: das Wanderparadies Santo Antão, die Salzinsel Sal, Ribeira Grande, der älteste Ort der Inselgruppe – und Kitesurf-Spass (von o. links im Uhrzeigersinn)

EN Cape Verdean diversity: the hiking paradise of Santo Antão, the salt island of Sal, Ribeira Grande, the archipelago's oldest town, and kitesurfing fun (clockwise from top left)



Sal



Weitere
Reisetipps
zu Sal



Flugzeit: 06:10 Std.
Distanz: 4'714 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-5x/Woche
(Oktober-Juni)

Boa Vista



Weitere
Reisetipps zu
Boa Vista



Flugzeit: 06:35 Std.
Distanz: 4'769 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1x/Woche
(Oktober-März)



Einmal einen Elefanten aus der Nähe betrachten, grasende Giraffen oder dösende Löwen auf Ästen entdecken – und das in freier Wildbahn: Tansania ist mit der Serengeti und 21 weiteren Nationalparks das Sehnsuchtsziel für bunte Safaris



Ob Zebras, Giraffen, Elefanten, Löwen oder weitere Tiere der «Big 5»: In den Nationalparks Tansanias stehen die Chancen gut, Wildtiere in ihrem Lebensraum beobachten zu können

EN Visitors to Tanzania's national parks can expect to see zebras, giraffes, elephants, lions and other members of the Big 5 in their natural habitat



Where wildlife thrives

EN The Maasai word “siringet”, from which the Serengeti Park derives its name, means “endless plains” – which is exactly what awaits you in Tanzania's national parks. The 22 official national parks cover nearly a quarter of the country and offer plains, oases, forests, lakes and rivers, as well as a rich tapestry of wildlife. The Serengeti, which along with Mount Kilimanjaro is a UNESCO World Heritage Site, is famous for the Great Migration, where over a million wildebeest journey in search of grassland. It provides a sanctuary for predatory animals and herbivores, including endangered species like the eastern black rhino and African wild dog.

Covering an area of 30,893 square kilometres, the Nyerere National Park south of Dar es Salaam is Africa's largest national park, home to elephants, buffaloes, hippos and crocodiles as well as zebras and rare species of antelope. Its sandbanks and lakes host many rare birds, including the shoebill and kingfisher. Lake Manyara National Park is in the north of the country and home to the legendary tree-climbing lions, who enjoy nothing better than relaxing on a tree branch at midday. Elephants, buffaloes, hippos, leopards and giraffes also live here, while by the lake, pink flamingos add to the dazzling variety of animals.

Wo das wilde Leben tobt

Endlose Ebenen – das Massai-Wort «Siringet», aus dem der Name des Serengeti-Park entstand, beschreibt eindrücklich, was einen in den Nationalparks Tansanias erwartet: eine Weite, die das Auge gar nicht kennt. Gelbe Steppen bis zum Horizont. Und dann plötzlich: grüne Oasen oder dichte Waldgebiete sowie riesige Seen und Flüsse. 22 anerkannte Nationalparks beherbergt Tansania, die sich auf einer Fläche von 99'000 km² im Land ausbreiten. 25 Prozent des Landes wurden zu Schutzgebieten erklärt. Die Serengeti sowie der Kilimandscharo zählen sogar zum UNESCO-Welterbe.

Wer zur Zeit der «Great Migration» die Serengeti bereist, erlebt ein beeindruckendes Schauspiel: Mehr als eine Million Gnus wandern vom Süden in den Norden des Nationalparks, immer auf der Suche nach Grasflächen. Der Serengeti-Nationalpark hat ausserdem die höchste Konzentration an Raubtieren und Pflanzenfressern. Das vom Aussterben bedrohte

östliche Spitzmaulnashorn und der afrikanische Jagdhund finden hier Schutzgebiete.

Der Nyerere National Park südlich von Daressalam ist mit 30'893 km² Fläche der grösste Nationalpark Afrikas. Er beherbergt Elefanten, Büffel, Flusspferde und Krokodile, aber auch Zebras und seltene Antilopenarten. In den Sandbänken, Altwasserseen und Kanälen des Nationalparks lebt eine Vielzahl seltener Vögel, darunter Schuhschnabel und Eisvogel. In Nyere gibt es zwei Regenzeiten – im März und im November.

Der Lake-Manyara-Nationalpark mit dem riesigen Manyara-See liegt im Norden des Landes und gilt als Heimat der legendären Manyara-Löwen, die als versierte Baumkletterer bekannt sind – die Mittagszeit verbringen sie gerne auf einem Ast. Auch Elefanten, Büffel, Flusspferde, Leoparden und Giraffen sind hier anzutreffen. Und entlang des Sees leuchten schon aus der Ferne Tausende pink Flamingos – eine Tier- und Farbvielfalt, die ihresgleichen sucht.

Kilimandscharo



Weitere
Reisetipps zu
Kilimandscharo



Flugzeit: 08:10 Std.
Distanz: 6'706 km
Zeit: MEZ+1
Flüge: 1-2x/Woche
(Juli-Februar)

Französischer Hochgenuss fern der Seine, hervorragende Ausblicke jenseits des Tellerrands, kulinarische Hochgefühle im Baumhaus oder mit den Füßen im Sand – diese Restaurants haben noch mehr zu bieten als Kunstwerke aus der Küche

Das Auge schmaust mit

Vancouver – Kanada

Kulinarische Höhepunkte

Die Küche des «Top of Vancouver» verdankt ihren ausgezeichneten Ruf vor allem den Steaks und frischen Meeresfrüchten. Doch das buchstäbliche Highlight ist der 360-Grad-Rundumblick in 160 Meter Höhe. So können Sie beim Essen die Skyline Vancouvers bewundern und von der Salischen See über Nord-Vancouver, Surrey und Richmond bis zu den majestätischen Küstenbergen schauen, darunter der Grouse Mountain und der stets schneebedeckte Mount Seymour.

EN The high life Top of Vancouver has cemented its excellent reputation with steaks and seafood. But the highlight is the 360-degree view from 160 metres above the city. Admire the panorama as you dine, all the way to the majestic coastal mountains, including the perennially snow-capped Mount Seymour.

topofvancouver.com



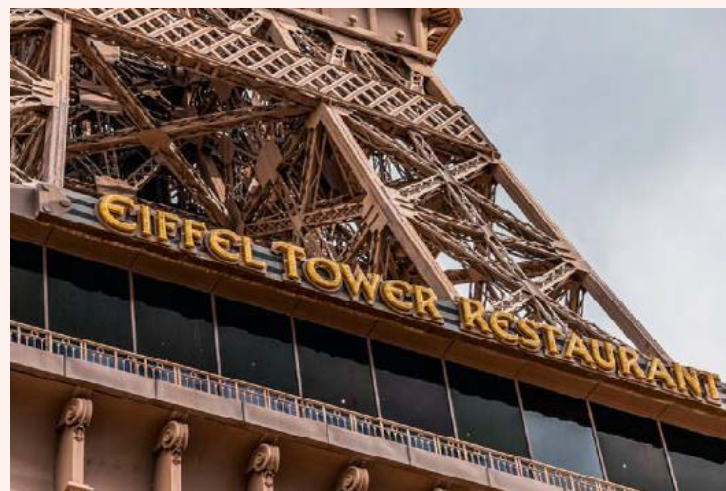
Las Vegas – USA

Gruss aus Paris

Im «Eiffeltower Restaurant» direkt im Eiffelturm von Las Vegas erwartet Sie eine raffinierte Küche und exquisit zubereitetes Essen. Im Nachbau lässt sich auch ein Ausflug in die französische Haute Cuisine realisieren. Die Karte bietet gefüllte Schnecken, exquisite Fischgerichte mit Hummer und Muscheln, herzhaftes Galettes und als Dessert eine exquisite Crème brûlée.

EN Bonjour, Paris The restaurant in the Las Vegas Eiffel Tower, a replica of the iconic original, serves exquisitely presented fine dining, featuring top picks from French cuisine such as stuffed snails, fine fish dishes with lobster and scallops, savoury crêpes and mouth-watering crème brûlée for dessert.

eiffeltowerrestaurant.com



Venice/Tampa – USA

Dessert mit Delfinen

Die Füße im warmen Sand, den salzigen Duft des Golfs von Mexiko in der Nase – so lässt es sich im «Sharky's on the Pier» trefflich speisen. Besonders überzeugend: die frischen, direkt in der Nachbarschaft gefangenen Meeresfrüchte. Die Atmosphäre ist ein Extraplus, wenn die Abendsonne das Restaurant in warme Farben taucht. Mit etwas Glück können Sie am Horizont noch ein paar Delfine beim Spielen beobachten.

EN Dessert with dolphins Warm sand under your feet and the salty scent of the Gulf of Mexico in the air: the setting at Sharky's on the Pier is surpassed only by the menu featuring delicious fresh seafood. The setting sun bathes everything in a rosy glow – and with luck you can see dolphins frolicking on the horizon.

sharkysonthepier.com



Calgary – Kanada

Fine Dining am Fish Creek Park

Auf der «Bow Valley Ranch» erwartet Sie eine authentische Reise durch die kanadische Küche, geprägt von frischen regionalen Zutaten, vom saftigen Bison-Tartar über zartestes Lamm bis zum klassischen Surf & Turf. Doch die Hauptattraktion ist die Aussicht durch die grossen Fenster des Restaurants: majestätische Berge und Wälder – als sässe man in einem vornehmen Landhaus, wo sich Genuss und Natur elegant miteinander verbinden.

EN Canadian cuisine Bow Valley Ranch in Calgary delivers an authentic journey through Canadian cooking, with fresh regional ingredients, from succulent bison tartare to tender lamb and classic surf & turf. But the main attraction is the view from the restaurant's huge windows: majestic mountains and forests, like lounging in a country house where pleasure and nature merge.

bvrrestaurant.com



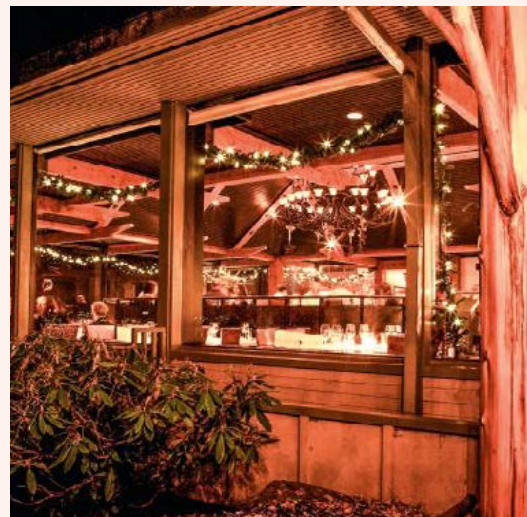
Vancouver – Kanada

Lunch im Baumhaus

Das «Seasons in the Park» im Queen Elizabeth Park bietet Aussicht auf den Südosten der Stadt. Man fühlt sich, etwa beim beliebten, raffinierten Drei-Gänge-Mittagsmenü, wie in einem Baumhaus und überblickt Downtown, das Olympic Village und Strathcona. Drinnen sorgen lichtdurchflutete Räume für warme Stimmung, während grosse Fenster schönsten Panoramablick bieten. Draussen lädt eine Terrasse ein, bei Bedarf auch mit offenen Öfen.

EN Treehouse dining Lunching at Seasons in the Park in Queen Elizabeth Park is like being in a treehouse overlooking downtown Vancouver, the Olympic Village and Strathcona. Inside, there's a warm atmosphere with large windows offering beautiful panoramic views. Outside, there's a lovely terrace.

vancouverdine.com/seasons/



SCHAU- PLÄTZE



Landmarken der Kultur: das Tampa Theatre in der City (oben), das topmoderne Tampa Museum of Art (links) und das Tampa Bay History Center (rechts)

EN Tampa Theatre in the city centre (above), the ultra-modern Tampa Museum of Art (left) and the Tampa Bay History Center (right)

Wer an Florida denkt, dem kommen Sonne und Strände in den Sinn, die vielen Golfplätze, vielleicht auch Naturparks und Alligatoren. Die Hafenstadt Tampa bietet zu all dem ein urbanes und familientaugliches Kontrastprogramm: mit Museen zu Land und zu Wasser – und einem grandiosen Kinotempel

Weil viele US-Städte so unerhört jung sind, pflegen sie ihr kulturelles Erbe umso engagierter. Das gilt auch für Tampa. Besucht man in der Stadt am Golf von Mexiko das Tampa Theatre, versteht man sofort, warum dieser Kinotempel zu den schönsten der Welt zählt: markante Backsteinfassade mit Art-nouveau-Leuchtreklame, ein reich ornamentiertes Foyer, ein überwältigend dekoriertes Saal. Und falls Sie sich bei einer Show oder einem Film fragen, was da Seltsames auf der Bühne steht: Es ist die «Mighty Wurlitzer Theatre Organ», ein Unikum, mit dem einst Stummfilme klangvoll begleitet wurden.

Einen Kontrast zum «Theatre» bildet das Tampa Museum of Art am Hillsborough River: futuristisch und clean. Doch der 2010 fertiggestellte Glaswürfel ist ebenfalls schon eine Ikone der Stadt. Neben moderner Kunst zeigt das Museum eine umfangreiche Sammlung griechischer und römischer Kunst. Gehen Sie auf jeden Fall einmal am Abend hier vorbei, denn dann schillert der Bau dank einer Vielzahl von LEDs in Neonfarben.

Vergleichsweise neu ist auch das Tampa Bay History Center, das zahlreiche Schätze aus Tampas Vergangenheit birgt. So erzählt es die Geschichte der Ureinwohner an Floridas Westküste, von Tampas Aufstieg zur «Cigar City» (wegen seiner Nähe zu Kuba) und Episoden aus dem Rancherleben der Pionierzeit. Zum Abschluss empfiehlt sich der kurze Gang zur «American Victory», einem der letzten Geleitzugfrachter aus dem Zweiten Weltkrieg. Heute liegt das Schiff hier als schwimmendes Museum, das in seinen Frachträumen allerhand packende Storys über die Seefahrt im vorigen Jahrhundert auf Lager hat.



Cultural landmarks in the Sunshine State

EN When you think of Florida, you likely picture sun-kissed beaches, golf courses, and perhaps encounters with alligators in nature reserves. Nestled on the Gulf of Mexico, Tampa's unique blend of cultural and natural attractions offers a delightful contrast. The relative youth of many US cities fuels a strong desire to preserve their cultural heritage. Tampa is no exception. The city's vibrant heritage is evident in landmarks like the historic Tampa Theatre, renowned for its Art Nouveau architecture and unique Mighty Wurlitzer organ that once used to accompany silent films. The Tampa Museum of Art on the Hillsborough River, by contrast, stands as a beacon of modern design, showcasing contemporary and classical artworks and a great collection of Greek and Roman art. Be sure to visit in the evening when the building transforms into a vibrant canvas of neon colors, illuminated by countless LEDs. Also new is the Tampa Bay History Center, which offers insights into the region's past – from its indigenous roots to its “Cigar City” heritage. Finally, we recommend taking a short walk to the American Victory, a WWII ship turned floating museum.



Weitere
Reisetipps
zu Tampa



Flugzeit: 10:00 Std.
Distanz: 7'630 km
Zeit: MEZ -6
Flüge: 2-5x/Woche

Tampa Bay

Glänzende Aussichten

Egal wohin sich die Besucherinnen und Besucher wenden: Gleich hinter der Stadtgrenze Denvers lockt nahezu unberührte Wildnis. Rund um die Rocky Mountains und den Colorado River grünt, blüht und leuchtet die Landschaft in besonderen Tönen



Es gibt Farben, die nur die Natur kreieren kann. Und vielleicht lässt sich die Faszination Denvers und seiner Umgebung in Colorado, mitten in den USA, am besten über eben jene Couleurs erklären. Da wächst das frische, satte Grün der Frühlingssprossen, als ob die Pflanzen von der Schneeschmelze ganz besonders kraftvoll aufgetankt würden. Das warm leuchtende Orange der Blätter wärmt im Indian Summer, wie lauter kleine Feuer lodert es in der Landschaft. Selbst die Hoodoos, die charakteristischen Gesteinstürme der Gegend, wirken wie sorgfältig lachsfarben angepinselt, wenn sie von der Morgensonne bestrahlt werden.

Mit dem Colorado River und der Berglandschaft der Rocky Mountains, mit Tannenwäldern, Wasserfällen und Seen bietet die Gegend rund um Denver zahlreiche Orte, die es zu erkunden lohnt. Drei Autostunden von der Stadt entfernt etwa ziehen die 85 Meter hohen Fish Creek Falls Besucherinnen und Besucher in ihren Bann – sprudelnd und krachend bahnt sich der Wasserfall seinen Weg durch scharfkantiges Gestein und Tannenwälder.

Wer sich aufmacht zum White River National Park und an den Maroon Lake gelangt, wähnt sich in einer zum Leben erwachten Kulisse: leuchtende Gelb-, Grün- und Blautöne. Bergspitzen, die sich, scheint es, auf der Wasseroberfläche ablegen – so ruhig liegt der See da, eingeschlossen von der Natur. Je mehr man anschliessend Denver wieder näher kommt, desto stärker mischen sich urbane und landschaftliche Eindrücke. Wolkenkratzer, die aus einer Wiese emporwachsen, Bisons, die direkt vor der Skyline grasen – Natur und Stadt sind einander hier in Colorado wahrhaftig nah.

Wilde Schönheiten: Der Maroon Lake im White River National Park (links), die tosenden Fish Creek Falls (oben links), ein gelassen grasender Bison vor der Skyline von Denver

Maroon Lake in White River National Park (facing page), Fish Creek Falls (top left), a bison near Denver's skyline

Wild beauty and towering skyscrapers in Colorado

A virtually untouched wilderness awaits just beyond Denver's city limits, where the evergreen forests and vibrant wildflower displays of the Rocky Mountains beckon outdoor enthusiasts. There are some colours only nature can create. Spring reveals the verdant green of emerging shoots, with the melting snow providing ample water for new growth. Autumn brings vivid, fiery orange hues to the Colorado landscape, while the morning light bathes the unique hoodoo rock formations in a warm salmon glow. Explore the area's numerous natural wonders – hike along the Colorado River or take a 3-hour drive to witness the cascading 85-metre Fish Creek Falls. In White River National Park, find serenity at Maroon Lake, where the yellow, green and blue mountains appear to perch on the water. As you drive back to Denver, the urban landscape gradually reappears. Skyscrapers emerge from meadows and bison graze peacefully against the city skyline in a spectacle that showcases Colorado's unique and wondrous fusion of busy city and tranquil nature.

Denver



Weitere
Reisetipps
zu Denver



Flugzeit: 11:15 Std.
Distanz: 8'704 km
Zeit: MEZ -8h
Flüge: 1-4x/Woche
(Mai-September)

Zugegeben, man braucht ein wenig Sinn für Nervenkitzel, wenn man sich auf diese Höhenflüge einlässt, und wasserscheu sollte man auch nicht sein. Aber dann kennt der Spass keine Grenzen nach oben. Fünf Tipps für abgehobene Abenteuer in Süd- und Mittelamerika

Lauter tolle Luftnummern!



Punta Cana – Dominikanische Republik

Gut beschirmt abheben

60 Meter hoch übers Meer segeln und am Ende wieder sanft landen? So geht Parasailing an der Küste von Punta Cana. Für den Flug werden die Passagiere (solo oder im Tandem) ins Geschirr des Gleitschirms geschnallt – und heben ab, wenn das Motorboot, das den Schirm zieht, Fahrt aufnimmt. Schwindelfreiheit ist also Voraussetzung, erwachsen zu sein nicht: Kinder ab etwa acht Jahren können mitfliegen.

EN Flying high Parasailing promises a bird's-eye view of the Punta Cana coastline. Experience the thrill of soaring 60 metres into the air before gently descending back to earth. Whether you choose a solo or tandem flight, you'll be securely harnessed and pulled aloft by a motorboat. While a good head for heights is recommended, age isn't a barrier, as children as young as eight can fly with an adult.

godominicanrepublic.com/destinations/punta-cana



Montego Bay – Jamaika

James Bond lässt grüssen

Das ist schon verwegen: Wer sich, aufs Flyboard geschnallt, von einem Rückstrahl aus dem Wasser katapultieren lässt, braucht Mut und eine gute Körperbeherrschung. Aber die Maschine wird von einem Profi so individuell angepasst dirigiert, dass auch Fluganfänger grossen Spass haben. Nur einen Salto sollten die nicht gleich als Erstes versuchen.

EN The right balance Forget channelling your inner James Bond; flyboarding in Montego Bay is surprisingly accessible! While courage and balance are helpful, a skilled operator controls the water pressure, allowing even beginners to experience the thrill of flight. Just save the backflips for later.

viator.com/de-DE/tours/Montego-Bay/Flyboard-Activity-from-Montego-Bay/d432-10145P25

/ SÜDAMERIKA /

southern
america 77

San José – Costa Rica

Heisse leise Reise

Früh aufstehen ist Pflicht, denn die Thermik bedingt einen Start kurz nach Sonnenaufgang. Wenn die einzigen Heissluftballons Mittelamerikas in majestätischer Fahrt (nicht im Flug) still über den Regenwald gleiten, lassen sich exotische Vögel und Affen in den Baumkronen beobachten – und vielleicht sogar Faultiere. Zurück geht's im bodenständigen Geländewagen.

EN Soaring silently An early start is essential, as the thermals require taking off shortly after sunrise. As the hot air balloons (the only ones in Central America) drift silently over the rainforest, passengers can spot exotic birds and monkeys in the treetops – and perhaps even catch sight of a sloth. The adventure concludes with an exhilarating ride back in an off-road vehicle.

<https://freespiritcr.com>



Bogotá – Kolumbien

Rasant durch den Urwald

Ins Seil einhaken, von der Plattform abspringen, ab geht's in rasender Fahrt: Kolumbiens höchste Zipline führt in fast 200 Meter Höhe über dichte Wälder und bietet Adrenalinfans spektakuläre Ausblicke. Für die Seilrutsche eine Autostunde ausserhalb von Bogotá braucht es keine Vorkenntnisse, nur eine Portion Abenteuerlust.

EN Flying fox Take the plunge from the launch platform and enjoy the spectacular view as you hurtle at a height of almost 200 metres through the Colombian rainforest on the country's highest zipline. No prior experience is necessary to enjoy this amazing ride an hour outside Bogotá – just a thirst for adventure.

medellincityservices.com/highest-zip-line-in-colombia-from-bogota

Liberia – Costa Rica

An der langen Leine

Nervenkitzel, hier gepaart mit einem Naturerlebnis: Im Kletterpark des Nationalparks Rincón erwarten Sie 24 Kletterplattformen, 12 Ziplines und 2 Kletterwände, sodass man Stunden mit Kraxeln, Abseilen und Umherschwingen verbringen kann. Und das inmitten einer atemberaubenden Canyon-Kulisse. Bonus: die exotischen Vögel, Säugetiere und Reptilien, die man mit Glück zu sehen bekommt.



EN Treetop adventures Get your adrenaline pumping and immerse yourself in nature at Rincón National Park's thrilling climbing park! Challenge yourself on 24 climbing platforms, 12 ziplines and 2 climbing walls. Spend hours scrambling, abseiling and swinging through the trees, while surrounded by a breathtaking canyon backdrop. And keep your eyes peeled for exotic birds, mammals and reptiles.

getyourguide.de/guanacaste-l592/kletterpark-im-canyon-t11178

Der Tayrona-Nationalpark im Norden Kolumbiens vereint vieles von dem, was das Land ausmacht: dichtes Urwaldgrün, weisse Sandstrände, Kokosnusspalmen. Doch manchmal muss das paradiesische Naturreservat auch innehalten und sich erholen

Die Poesie der Palmen

Auch ein Paradies braucht mal Pause. Und so kommt es regelmässig vor, dass der Tayrona-Nationalpark im Norden Kolumbiens für mindestens zwei Wochen geschlossen wird; auch auf Wunsch der indigenen Bevölkerung, die dort lebt. Während dieser Zeit führen die Bewohner:innen ein bedeutsames Reinigungszeremoniell durch. Und scheue Tiere wie Kapuziner- oder Brüllaffen, Ameisenbären oder Leguane trauen sich aus ihren Verstecken. Nach der Ruhezeit werden – symbolisch – die Tore wieder geöffnet.

Dann sollte man sich dieses Spektakel von Nationalpark an der karibischen Küste nicht entgehen lassen. Auf 15'000 Hektar Fläche erstreckt sich ein Dschungel bis zur Bergkette Sierra Nevada de Santa Marta, an der Küste warten weisse, palmengesäumte Strände. Problemlos kann man mehrere Tage in dem Naturreservat verbringen und im Dschungel nächtigen. Dazu kehrt man auf Campingplätzen ein und schläft, ganz rustikal,

im mitgebrachten Zelt, in Bungalows oder direkt unter dem Sternenhimmel in der Hängematte. Vor allem die Unterkünfte an den Stränden Cabo San Juan und Arrecife sind beliebt. Wildcampen ist nicht erlaubt, Sie sollten auf den abgesteckten Wegen bleiben, im Sinne der Natur.

Achtung: Die Wanderungen im Park gelten oft als recht anspruchsvoll. Ein beliebtes Ziel ist das ehemalige Dorf «El Pueblito», eine der wichtigsten Erinnerungsstätten der Ureinwohner:innen. Die Tayrona waren ein präkolumbianisches Volk mit einer hoch entwickelten Kultur. Um ihre bekannteste Stätte zu besichtigen, die «Ciudad Perdida», erfordert es eine mehrtägige Wanderung. Wer sich auch mit einer kleineren Version dessen begnügen mag, kann die Wanderzeit auf etwa drei Stunden verkürzen. Für alle aber, ob wandernd oder staunend, gilt: Immer schön viel trinken – und Wasservorräte mitnehmen. Es gibt keine Kioske im Paradies.



Palmengesäumte Wege (links), junge Ureinwohnerin (oben), ursprüngliche Dörfer (Mitte) und tierische Waldbewohner: Im Tayrona-Nationalpark begegnet einem die Vielfalt der Region

EN Palm-fringed paths (facing page), a young indigenous girl (above), native villages (centre) and forest animals: just some of the vibrant tapestry of life and nature at Tayrona National Park



The poetry of palm trees

EN The Tayrona National Park in northern Colombia, known for its lush jungle, white sandy beaches and coconut palms, periodically closes for at least two weeks for a cleansing ceremony led by indigenous residents. During this time, shy creatures like capuchin and howling monkeys, anteaters and iguanas emerge.

Visitors can explore the 15,000-hectare jungle, which extends as far as the Sierra Nevada de Santa Marta mountain range, while white, palm-fringed beaches await on the coast. Many choose to stay overnight at a campsite in a rustic tent, bungalow, or hammock. A accommodation on the beaches of Cabo San Juan and Arrecife is also popular. Wild camping is not permitted, so you should make sure to stay on the marked trails for a responsible outdoor experience.

The park's hiking trails can be quite challenging. A popular destination is the former village of El Pueblito, one of the most important memorial sites of the Tayrona, a pre-Colombian people with a highly advanced culture. A visit to Ciudad Perdida site requires a multi-day hike, although shorter options exist. Remember to bring sufficient water, as there are no places to stock up in the park.



Cartagena



Weitere
Reisetipps zu
Cartagena



Flugzeit: 13:10 Std.
Distanz: 9'106 km
Zeit: MEZ -6
Flüge: 1-2x/Woche
(November-Mai)



Wer hat Lust auf Blau, Grün, Bunt?

Tolle Strände und glitzerndes Meer, das hat Puerto Plata in der Dominikanischen Republik zu bieten. Spektakulär sind aber auch die Naturparks nahe der Hafenstadt – und die Kinderstube der Buckelwale

Puerto Plata bekam seinen Namen von ganz oben: Kolumbus persönlich soll eine der frühesten spanischen Gründungen in der Karibik «Silberhafen» getauft haben – natürlich mit Blick auf den glitzernden Ozean. Die Einheimischen selbst nennen die Stadt mit ihren feinsandigen Stränden, Surf- und Tauchparadiesen ganz zu Recht «Braut des Atlantiks».

Wie begehrt diese Braut von Beginn an war, bezeugt die Festung San Felipe, von den Spaniern einst zum Schutz gegen Piraten erbaut. Zu ihren Füßen bietet der Park La Puntilla einen weiten Blick aufs Meer – einer der schönsten Orte bei Sonnenuntergang.

Noch grandioser ist die Aussicht vom Pico Isabel de Torres, dem Hausberg der Stadt. Der Teleférico – die einzige Seilbahn der Karibik – führt auf den circa 800 Meter hohen Gipfel. Tipp: morgens hinauffahren, weil die Sicht dann noch klar ist. Einen Besuch lohnt hier auch der Botanische Garten.

Wer auf echte Dschungelabenteuer aus ist, sollte den Wasserfallpark «27 Charcos de Damajagua» besuchen: Überall stürzen wilde Wasser durch kantige Schluchten, es geht bergauf, bergab durch den Urwald – wer mag, kann sich in einer der 27 Kaskaden wunderbar abkühlen. Pure Natur bietet auch der El-Choco-Nationalpark eine Autostunde weiter östlich: Hier kann man in ein Grottennetz voller Tropfsteine und Höhlenmalereien eintauchen und sich im «Monkey Jungle» mit quirligen Totenkopffäffchen anfreunden. Spektakuläre Begegnungen verheisst auch ein Trip zur Samaná-Halbinsel: Deren Strände zählen nicht nur zu den schönsten der Karibik, zwischen Mitte Januar und Ende März lassen sich hier auch Tausende Buckelwale mit ihren Jungtieren beobachten.



Puerto Plata



Mehr Reisetipps zu Puerto Plata



Flugzeit: 10:00 Std.
Distanz: 7'780 km
Zeit: MEZ -5
Flüge: 1x/Woche
(ausser Juni + Sept.)

Die Farben der Karibik: Strand auf Samaná, das Rathaus von Puerto Plata, Kaskaden im Wasserfallpark, Totenkopffäffchen im Nationalpark El Choco

EN The colours of the Caribbean: Samaná beach, Puerto Plata town hall, cascades in the waterfall park, squirrel monkeys in El Choco National Park



Supported by



Silver beaches, friendly monkeys

EN Puerto Plata, the “silver port” in the Caribbean, was named by Columbus personally. The indigenous people called it the “Bride of the Atlantic”, a fitting name for this town with its fine sandy beaches, unrivalled surf and scuba spots. Attractions include the fortress of San Felipe, built by the Spanish as protection against pirates. At its foot, La Puntilla park offers a sweeping view of the sea and is a lovely spot to watch the sunset. There’s a stunning view from Pico Isabel de Torres mountain. The Teleférico, the only cable car in the Caribbean, takes visitors up to the 800-metre peak. For the best view, head up in the morning. The botanical garden is also well worth a visit. For a jungle adventure, visit the 27 Charcos de Damajagua waterfall park with its wild waters, jagged gorges and paths through the jungle. Cool down in one of the 27 waterfalls. El Choco National Park has caves and lively squirrel monkeys in the Monkey Jungle. For gorgeous beaches, head to Samaná peninsula, where between mid-January and the end of March, you can watch thousands of humpback whales and their calves.



Weisse Strände
und imposante Ruinen:
Die mexikanische Halbinsel
Yucatán bietet pittoreske Natur direkt
neben spannender Kultur- und Baugeschichte der Maya

Kultur mit Kokosnuss

Sie lieben den Strand, aber nach zwei Tagen Sonnen und Planschen werden Sie unruhig? Tulum auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán könnte Ihrer Unrast mit Vielfalt begegnen. Entlang der Küste Riviera Maya findet zunächst jede:r die richtige Unterkunft: vom Bungalow über Ökoresort bis hin zum Luxushotel, die allesamt eine Grundentspannung vermitteln. Wer nicht am eigenen Strandabschnitt bleiben mag: Am Playa Paraiso erwarten Sie zehn Küstenkilometer weisser Sand, Palmen, Felsen. Zum Kitesurfen, zum Schwimmen – oder Sie lauschen einfach liegend den Wellen.

Wenige Fahrminuten entfernt dann das Kontrastprogramm: Direkt am Meer findet sich eine der besterhaltenen Maya-Stätten Mexikos. Tulum bedeutet in der Sprache der Maya «Festung der Morgenröte», ein Besuch zu ebenjener Tageszeit empfiehlt sich. Anschliessend lohnt ein Ausflug 130 Kilometer weit ins Hinterland: Mitten im Urwald steht die Tempelanlage Ek Balam. Anders als an vielen anderen Maya-Stätten geht es hier ruhig zu, Sie haben viel Zeit, zu entdecken und zu verstehen. Das höchste Bauwerk, die Akropolis, darf, anders als viele andere Ruinen, gar erklommen werden – von oben hat man eine Sicht bis zur berühmten Ruine Chichén Itzá.

Auf dem Rückweg nach Tulum wartet ein weiteres, erfrischendes Highlight: Die Gran Cenote, eine mit Wasser gefüllte Kalksteinhöhle mit eingestürzten Decken, auf die das Sonnenlicht magische Reflexe wirft. Die Quellen, von denen es Hunderte auf Yucatan gibt, dienten den Maya als Trinkwasserstellen und heilige Stätten. Eine Schnorchelrunde bedeutet hier also nicht bloss Abkühlung, sondern sprichwörtliches Eintauchen in die Maya-Kultur.



Immer in Schwung bleiben: Ob beim Erklimmen der Maya-Ruine Ek Balam (linke Seite) im Hinterland, einem Strandspaziergang an der Playa Paraiso (oben) oder einer Plansch- und Schnorchelrunde in der Gran Cenote

EN Great activities: climb the Mayan ruins of Ek Balam (facing page), stroll along the beach at Playa Paraiso (above) or swim and snorkel in the Gran Cenote

Mayan magnificence and hidden wonders

EN Love the beach but get restless after two days? Tulum on the Mexican peninsula Yucatán is the perfect spot. On the Riviera Maya coast there's a wide choice of places to stay – from bungalows to green resorts and luxury hotels, all with a very laid-back vibe. If you want to explore, Playa Paraiso has ten kilometres of white sand, and palm trees. Activities include kitesurfing, swimming – or simply lazing as you listen to the waves. A short drive takes you to one of the best-preserved Mayan cities in Mexico. Tulum means “city of dawn” in the Mayan language, and that is the perfect time to visit. There's also Ek Balam temple, surrounded by jungle and a lot quieter than many other Mayan sites. You can even climb up the highest pyramid, where you're rewarded with a view of the famous ruins of Chichén Itzá. On the way back, cool down at Gran Cenote, a limestone sinkhole where the sunlight sparkles magically. There are hundreds of cenotes in Yucatán, once used by the Maya for water and as holy sites. A swim here is not just refreshing – you're literally diving into Mayan culture.

Cancún



Weitere Tipps
zu Cancún



Flugzeit: 11:30 Std.
Distanz: 9'100 km
Zeit: MEZ-7
Flüge: 1-3x/Woche

Da sind diese Bilder von tropischen Wäldern, von Elefanten und Plantagen, von Palmen und Stränden – aber neben der wundervollen Naturvielfalt an Land gibt es auch unter Wasser verborgene Wunderwelten zu entdecken

Im schönen Rausch der Tiefe



Ari-Atoll – Malediven

Zu Besuch bei sanften Riesen

Was für eine ungewöhnliche Konkurrenz, was für eine luxuriöse Auswahl! Fish Head im Nord-Ari-Atoll rühmt sich, besonders viele Haie zu haben (vor allem Weiss- und Schwarzspitzenhaie), dafür behauptet Sun Island, dort finde man die grösseren Tiere, zumal den riesigen, aber sanftmütigen Walhai. Auch Broken Rock, Five Rocks und Kuda Rah Thila sind – dank Weichkorallenriffen, Felswänden und Gletschern – gerühmte Tauchplätze im Süd-Ari-Atoll.

EN Gentle giants Fish Head in North Ari Atoll in the Maldives boasts a particularly large number of sharks (especially whitetip and blacktip sharks), but Sun Island claims to have the larger animals, such as the huge but gentle whale shark. Other top dive sites in South Ari Atoll are Broken Rock, Five Rocks and Kuda Rah Thila, which all feature coral reefs and cliffs.

prodivers.com/de/top-5-dive-sites-south-ari-maldives/



Hikkaduwa/Colombo – Sri Lanka

Ausflug zum Korallengarten

Vor Hikkaduwa tauchen Sie zwischen bunten Korallengärten und von allerlei Meerestieren bewohnten Felsformationen. Im Meeresnationalpark Hikkaduwa Marine National Park leben über 170 Fischarten, darunter viele farbenfrohe Riffische. Dank der verschiedenen Tiefenlagen ist die Region für Anfänger und auch Fortgeschrittene attraktiv.

EN Coral garden Off Hikkaduwa in Sri Lanka, you can dive between colourful coral gardens and rock formations inhabited by all manner of marine animals. The Hikkaduwa Marine National Park is home to over 170 species of fish. With its varying depths, the region is attractive for both beginners and advanced divers.

tourlane.de/aktivitaeten/tauchen-schnorcheln/sri-lanka



Trou aux Biches – Mauritius

Versunkene Schätze

Vor der Nordwestküste von Mauritius nahe Grand Baie liegen nicht nur viele attraktive Spots wie der Coral Garden, sondern auch viele Schiffwracks, in denen neues Leben wohnt. Da wäre die «Silverstar», in 30 bis 40 Meter Tiefe, der perfekte Ort für den Tieftauchkurs, die «Stella Maru», Etappe bei diversen Tauchsafaris, und das Wrack der 2018 versenkten «KT Mawar», einzigartig durch seine stabile Seitenlage. Der Muräne – oder sonst einem heimischen Wesen – sollte man stets wie ein äusserst rücksichtsvoller Gast begegnen.

EN Sunken treasure The north-west coast of Mauritius near Grand Baie boasts attractive spots like Coral Garden as well as several shipwrecks: the Silverstar, which sits at a depth of 30-40 metres, the Stella Maru and the KT Mawar, which sank in 2018 and has a uniquely stable lateral position. Remember to be a respectful guest if you encounter a moray eel or any other marine animal.

panoramadivers.com/de/destinations/dive-with-us



Phuket – Thailand

Geister unter Wasser

Jeder Ausflug eine Entdeckung: Da ist der Geisterpfeifenfisch, der sich perfekt an seine Umgebung anpasst, fast unsichtbar, wie ein Gespenst. Die Similan-Inseln beherbergen zahlreiche Ökosysteme, das kristallklare Wasser am Hartkorallenriff der Insel Racha Yai ist Heimat für Blaupunktrochen ... Sogar im Landesinnern staunt man: über die spektakulären Unterwasserhöhlen des Lam-Ru-Nationalparks.

EN Underwater ghosts The Similan Islands off Phuket harbour have many ecosystems: the crystal-clear water on the coral reef of Ko Racha Yai is home to the almost invisible ghost pipefish and blue-spotted stingrays. Even inland, the spectacular underwater caves in Lam Ru National Park are full of astonishing and unforgettable sights.

padi.com/de/tauchen-in/phuket/



Lhaviyani-Atoll – Malediven

Nachtschwärmer

Sind Sie schon mal nachts getaucht? Viele Unterwasserarten werden dann erst so richtig munter. Medusenhäupter strecken bei einbrechender Dunkelheit ihre Arme zum Beutefang, Garnelen-Kolonien lesen wie eine Armee kleiner Gärtner ihre Nahrung aus dem Seegras auf – eine besondere Erfahrung sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für Routiniers.

EN Night life Have you ever been diving at night? It reveals a whole new underwater world: medusa jellyfish stretch out their tentacles to catch prey as darkness falls, shrimp colonies pick their food from the seagrass like an army of little gardeners – a magical sight that will impress novices and experienced divers alike.

orca.de/malediven/tauchbasen-pro-divers-kuredu-lhaviyani-atoll/

Lächelndes Paradies

Die Inseln der Phang Nga Bay sind ein Refugium
jenseits des Massengeschmacks – viel Spass
beim Tauchen, Schnorcheln und Entspannen

87

Natürlich sind Ferien nicht die präferierte Zeit, um morgens in aller Frühe aus dem Bett zu fallen, sich mit oder ohne Espresso auf den Weg zum Pier zu machen, um dann mit Schnell- oder Longtail-Boot ein paar verwegene schöne Inseln der Phang-Nga-Bucht zu erkunden. Einerseits. Andererseits lohnt es, ist es ein nur geringer Preis für all die Erlebnisse, mit denen man belohnt wird. Wer früh aufbricht, am besten schon von Koh Yao Noi (kleine, lange Insel) aus, zum Schnorcheln, Tauchen oder Staunen (ah, diese Korallenriffe!), hat zur Schönheit der Natur auch das Privileg des fast privaten Genusses. Bald darauf wird es voller, dann kommen die Tagesgäste aus Phuket zur Inseltour, auch nach Koh Hong Island, wo es 400 Stufen zu erklimmen gilt – ein fantastischer Überblick ist der Lohn.

Das Leben auf Koh Yao Noi ist beschaulich, die Einheimischen begegnen dem Tourismus freundlich-unaufgeregt. Am allerbesten also, Sie bleiben vor Ort, lassen die Massen auf das 10 x 4 Kilometer grosse Stückchen Paradies kommen (und wieder gehen), weichen in dichte Mangrovenwälder aus, besichtigen eine Mango- oder Kautschukplantage, planschen im Pool des zauberhaften Cape Kudu Hotels. Oder Sie freunden sich mit den sehr munteren Nashornvögeln an, deren Zahl und Lautstärke verdeutlichen, wer hier das Sagen, besser: das Kreischen hat. Und tolle Felsnadeln gibt es ohnehin hinter jeder Küstenkurve. Doch nur eine ist seit 1974 berühmt: Khao Ta-Pu, wo Roger Moore in «Der Mann mit dem goldenen Colt» den Ober-Bösen Francisco Scaramanga (Christopher Lee) aufstöbert.



Das Leben auf Koh Yao Noi (links) ist beschaulich – wenn man nicht gerade auf einen lautstarken Nashornvogel trifft. Für immer der «Bond-Felsen»: Khao Ta-Pu

EN Life on Koh Yao Noi (facing page) is tranquil, provided you don't encounter a chattering hornbill. Khao Ta-Pu (above) will always be known as the "Bond Rock"

Lazy days in paradise

EN You're on holiday and the thought of getting up at the crack of dawn, making your way to the pier and then taking a speedboat or longtail boat to explore a few islands in Phang Nga Bay probably sounds off-putting. But you'd be missing an unforgettable experience and some beautiful islands. Set off early, preferably from Koh Yao Noi, and you'll be rewarded with a private snorkelling or diving experience. It gets a little more crowded when the day-trippers arrive from Phuket. Escape them by heading to Koh Hong Island, where there are 400 steps to climb; here, your reward is a fantastic view.

Life on Koh Yao Noi is tranquil, and the locals are friendly and laid-back. The best thing to do is to stay put, let the crowds come (and go), avoid them by exploring the thick mangrove forests, visit a mango or rubber plantation, splash around in the pool of the enchanting Cape Kudu Hotel. Or you can make friends with the very lively hornbills. There are fantastical rock formations around every bend in the coast, one of which has been iconic since 1974: Khao Ta-Pu, where Roger Moore discovered the hideout of super-villain Francisco Scaramanga (Christopher Lee) in The Man with the Golden Gun.

Phuket



Weitere Tipps
zu Phuket



Flugzeit: 10:30 Std.
Distanz: 9'340 km
Zeit: MEZ
Flüge: 1-4x/Woche
(Oktober-Mai)



Traumstrände, Tempel, Teeplantagen: Sri Lanka lockt mit seiner Vielfalt und mit Übungen in Müssiggang – das klappt auch ohne Ayurveda

Mit 15 km/h ins Glück

Es ist eine Übung in Achtsamkeit, wenn der Zug aus Colombo Richtung Kandy tuckert, sich zeitweise mit 15 km/h an Reisfeldern vorbeischiebt, an Dörfern, Palmen und den Teeplantagen. Nach etwa drei Stunden erreicht man Kandy, die Kulturstadt schlechthin. Die letzte Hauptstadt des alten Königreichs beherbergt den heiligen Zahntempel, eine der wichtigsten buddhistischen Pilgerstätten. Kandy ist umgeben von Hügeln, die atemberaubende Aussichten auf den künstlichen See in der Stadtmitte bieten.

Weiter geht es mit dem Zug in die Berge, ins kühle, hochgelegene Nuwara Eliya, das Herz der Teeindustrie Sri Lankas. Die Fahrt durch die grünen Teeplantagen und nebligen Berge gilt als eine der schönsten Zugstrecken der Welt. Nuwara Eliya, auch «Little England» genannt, ist bekannt für seine kühlen Berghänge, englischen Landhäu-

ser und, selbstverständlich, für besten Tee. Hier endet der Müssiggang zunächst, kurz wird es aufregend: Der etwa 150 Kilometer weiter südlich gelegene Yala-Nationalpark, der zweitgrößte des Landes, hat die höchste Leopardendichte weltweit. Bei einer Safari kann man Krokodile, Büffel und eine Vielzahl von Vogelarten beobachten, dazu Elefanten, die auch mal sehr neugierig und nah an den Jeep herantrampeln.

Was fehlt noch? Paradiesische Strände natürlich. Mit einem kurzen Zwischenstopp in Galle, einer Kleinstadt in einer Festung an der Südküste, gesäumt von Kolonialbauten, Kunsthandwerk und Cafés, geht es zum Jungle Beach, einem dicht bewachsenen Strand mit Bar. Die Reise endet, wie sie anfang: achtsam. Am Koggala Beach, 13 Kilometer weiter östlich, sitzen die Fischer auf Stelzen. Und warten. Es passiert wenig. Herrlich.



Weitere
Tipps zu
Colombo

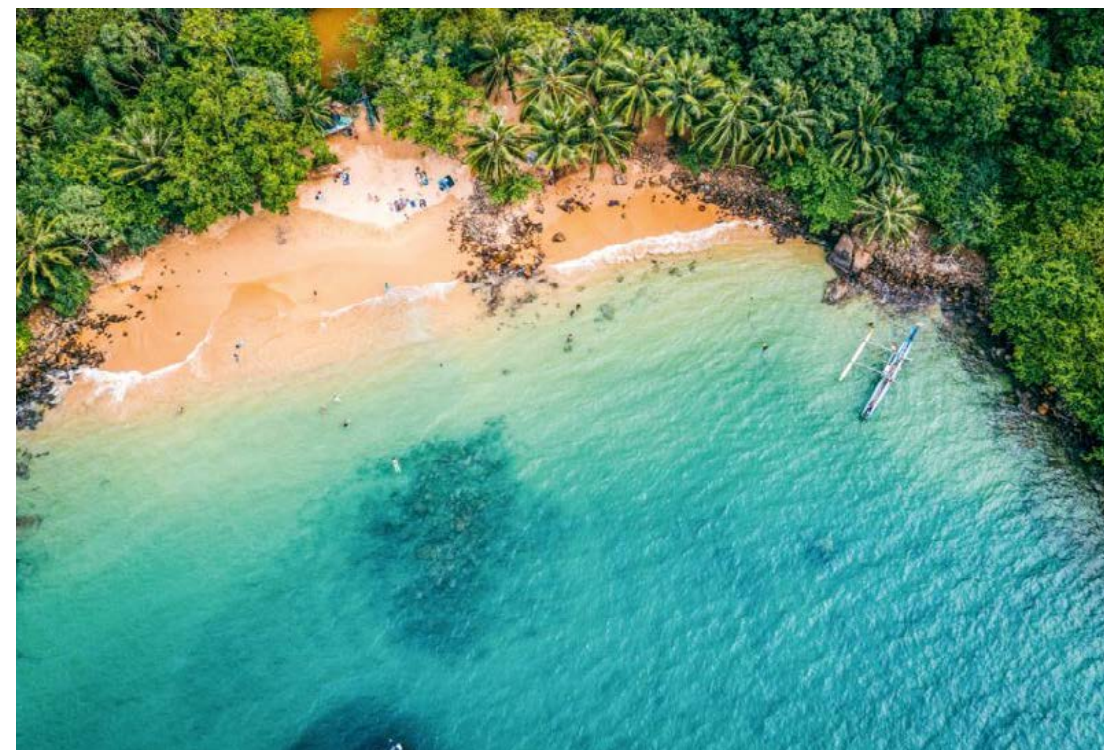


Flugzeit: 10:00 Std.
Distanz: 8'150 km
Zeit: MEZ+4:30
Flüge: 1x/Woche
(Oktober-Mai)

A train trip to tea, temples and tranquillity

EN Travelling by rail from Colombo to Kandy is an exercise in mindfulness as the train chugs past rice paddies and tea plantations. After three hours, you arrive in Kandy and one of the holiest Buddhist sites, the Temple of the Sacred Tooth Relic. Jump back on the train and head to the cool mountains and Nuwara Eliya, the heart of Sri Lanka's tea industry. The ride through the green plantations and misty mountains is said to be one of the most beautiful train journeys in the world. Nuwara Eliya is famous for its English country houses and fine tea. Yala National Park, roughly 150 kilometres south and the second-largest in the country, is home to more leopards than anywhere else in the world. On a safari you can spot crocodiles, buffaloes and countless species of birds, as well as inquisitive elephants, which may well amble over to inspect the jeep.

For paradisaical beaches stop off at Galle, a small town with a fort on the south coast, and stroll around the colonial buildings and cafes, before heading to Jungle Beach. The trip ends as it started: mindfully. At Koggala Beach, 13 kilometres further south, the fishermen sit on stilts and wait. Not much happens – and it is magical.



Gemütliche Gassen in Galle (oben), Teeplückerinnen in Nuwara Eliya (Mitte), der dicht bewachsene Traumstrand Jungle Beach: In Sri Lanka liegt das Ferienglück in der Ruhe

EN Cosy alleys in Galle (above), tea pickers in Nuwara Eliya (centre), the densely overgrown Jungle Beach: In Sri Lanka, tranquillity is the key to true holiday bliss



Lernen (und Malen) fürs Leben: In den meisten Fällen unterstützt die help alliance den (Aus-)Bau von Schulen. Bildung eröffnet den Kindern bessere Perspektiven und Chancen

EN Learning for life: the help alliance supports the building of schools. Education opens up better prospects for children

Hilfe, die ankommt

Seit 25 Jahren schafft die help alliance bessere Bedingungen für Kinder und Erwachsene weltweit – Edelweiss unterstützt an fünf Standorten und gratuliert der help alliance herzlich zu einem Vierteljahrhundert wertvoller Arbeit



HELPING TO MAKE A DIFFERENCE For 25 years, the help alliance has been creating better conditions for children and adults around the world – Edelweiss supports this valuable work in five locations



DIE HELP-ALLIANCE-PROJEKTE VON EDELWEISS

- 1 Plastiksammler** an der Costa Maya, Mexiko: Fischer:innen und Küstenbewohner:innen sammeln gegen eine faire Bezahlung Plastikmüll aus dem Ozean; dazu werden Aufklärungskurse zur Müllvermeidung in Schulen angeboten.
- 2 Lilli's School** in Puerto Plata, Dominikanische Republik: Das baufällige Schulgebäude wird durch einen dreistöckigen Neubau mit 6 Klassenzimmern für 80 Kinder ersetzt.
- 3 iThemba-Schule** in Kapstadt, Südafrika: Therapeutisches Surfen für Kinder mit psychischen Verhaltensstörungen.
- 4 Schule der Zukunft** in Arusha, Tansania: Innovatives Schulkonzept mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Integration, Einbindung der Community vor Ort.
- 5 Vorschule Tangalle** in Sri Lanka: Der beim Tsunami 2004 zerstörte Kindergarten wird mit der Friends Lanka Child Foundation wieder komplett aufgebaut.

EN **1 Plastic collectors** on the Costa Maya, Mexico: fishermen and coastal residents collect plastic waste from the ocean in exchange for fair payment; educational courses on waste prevention are held in schools.

2 Lilli's School in Puerto Plata, Dominican Republic: the dilapidated school building is being replaced by a new three-storey building with six classrooms for 80 children.

3 iThemba School in Cape Town, South Africa: therapeutic surfing for children with special needs.

4 School of the Future in Arusha, Tanzania: an innovative school concept that focusses on sustainability, environmental protection and integration, involving the local community.

5 Tangalle Preschool in Sri Lanka: the kindergarten destroyed by the 2004 tsunami is being completely rebuilt with the Friends Lanka Child Foundation.

EN The mission of the help alliance, which was set up 25 years ago, is to build a better future for young people. The organisation helps schools worldwide to provide the skills and tools needed for self-empowerment. The help alliance is currently supporting 61 projects in 29 countries. Last year alone, 31,000 children were able to attend school and more than 3,000 youngsters were able to receive training thanks to the organisation. For a donation of just CHF 100, ten children in Sri Lanka can attend preschool for a month. For CHF 500, over 25 teachers can give English lessons every month. Edelweiss has been working with the help alliance since 2017 and is involved in seven projects (see map). Here's to the next 25 years!

Edelweiss Destinationen – Langstrecken

Vancouver ▲

▲ Calgary

▲ Denver

Las Vegas ▲

Tampa Bay ▲

Cancún ▲

Havanna ▲

Puerto Plata ▲

▲ Punta Cana

Montego Bay

Liberia (Guanacaste) ▲

San José

▲ Cartagena

▲ Bogotá

▲ Zürich

Maskat ▲

▲ Colombo

Phuket

▲ Male
(Malediven)

▲ Mahé
(Seychellen)

▲ Mauritius

Kilimandscharo ▲

▲ Sansibar

▲ Kapstadt



A320

Anzahl/Number in fleet: 14
Reichweite/Range: 4.950 km
Geschwindigkeit/Speed: 850 km/h
Spannbreite/Wingspan: 34,1 m
Sitzplätze/Seats: 174



A340

Anzahl/Number in fleet: 5
Reichweite/Range: 12.400 km
Geschwindigkeit/Speed: 875 km/h
Spannbreite/Wingspan: 60,3 m
Sitzplätze/Seats: 314

Edelweiss Destinations – Kurz- und Mittelstrecken



Schwer zu sagen, was an Planespottern mehr zu bewundern ist: die schier unendliche Geduld oder das Gespür für den richtigen Moment, bis Licht und Wetter passen. Denn schon ein wenig Dunst kann das schönste Bild verderben. Posten auch Sie: [instagram.com/flyedelweiss](https://www.instagram.com/flyedelweiss)

EN Planespotters are an admirable lot, with the patience to wait for the perfect moment and the ideal conditions for that one-in-a-million shot. Share your best snaps on: [instagram.com/flyedelweiss](https://www.instagram.com/flyedelweiss)

Happy Spotting



@flyaviation_p3d



@bjoern_aviation



@oliverlesiecki



@janhiersemenzel



@vie_aviation



Discount code:
MASWEISS



BOOTS



CASUAL



OXFORD



SNEAKERS

MASALTOS.COM SHOES KEEP AN IMPORTANT SECRET

They contain a lightweight anatomical wedge, allowing men to increase their height by up to 7 cm without revealing the secret behind. It is now possible to appear taller in a completely discreet way.

MASALTOS.COM SCHUHE BEHALTEN EIN WICHTIGES GEHEIMNIS

Sie enthalten einen leichten anatomischen Keil, der es Männern ermöglicht, ihre Körpergröße um bis zu 7 cm zu erhöhen, ohne das Geheimnis dahinter preiszugeben. Es ist jetzt möglich, auf völlig diskrete Weise größer zu wirken.

JUST EXPERIENCE IT
ERLEBEN SIE ES EINFACH

VISIT [WWW.MASALTOS.COM](https://www.masaltos.com)



HEIGHT MATTERS, GET 7CM / 2,75" TALLER TODAY



Mein erstes Mal auf...

Zypern

TEXT: DAVID NUFER

Bis zu dieser Reise gehörte ich nicht zu jenen Menschen, die davon überzeugt sind, dass Tiere viel klüger sind als wir. Aber man lernt ja dazu, manchmal. Etwa wenn man vom Flughafen Larnaca auf dem Weg zum Feriendomizil ist. Es dauert nicht lange, da traue ich den Augen nicht. Zu sehen ist: La vie en rose, aber in XXL! Das Wetter, eine Halluzination? «Barbie 2»? Nein, es ist der «Alyki», ein grosser Salzsee, der zwischen November und März Tausenden von Zugvögeln als Quartier dient, darunter bis zu 12'000 Flamingos (zum Angebot: *phoenicopterus roseus*), auch Wildenten und andere Wasser- und Ufervögel finden sich hier ein. Hauptnahrungsmittel: der kleine Salinenkrebs.

Später lese ich von der Legende zum See. Der wurde salzig, nachdem eine alte Frau dem Heiligen Lazarus Speis und Trank verweigerte, worauf dieser entgegnete «Mögen deine Reben vertrocknen und für immer versalzen sein!» So geschah es, zum Leid der Winzer, zur Freude der Flamingos. Ob's stimmt? Bestimmt.

Es gibt noch andere Gründe, sich in Zypern zu verlieben. Allein schon, dass hier immer Skisaison ist. Entweder fährt man im Süden Wasserski, oder oben, im Troodos-Gebirge, Ski und Snowboard. Skipisten mit Meerblick, welcher Ort könnte da mithalten? Der knapp 2'000 Meter hohe Gipfel heisst: Olympos. Die Lifte: Hermes, Hera, Zeus und Aphrodite. Einfach göttlich!

Irdischer, aber interessant geht es in Nikosia zu, der Hauptstadt. Eben schlendere ich durch die kunterbunte Fussgängerzone, lässig, sonnig, da stehe ich vor einem schwer befestigten Grenzübergang. Ja, ich wusste, dass es seit 1983 die Türkische Republik Nordzypern gibt, von keinem Staat der Welt anerkannt ausser der Türkei. Wissen, das ist das eine. Erleben etwas ganz anderes! Auf einmal andere Gerüche, andere Klänge. Moscheen, Teppichläden, Süßigkeitenläden, Dönershops. Gebetsrufe. Türkischer Tee, ein Basar. Die Zeit tickt anders, steht gar still.

Von solchen kleinen Kulturschocks wissen die Flamingos nur wenig. In den Tagen darauf wird mir klar, nicht nur in der Nähe von Restaurants und Märkten, dass auch andere intelligente Wesen das salzig-süsse Leben auf der Insel schätzen: Auf Zypern hat es, im Süden wie Norden, mehr Katzen als Einwohner.

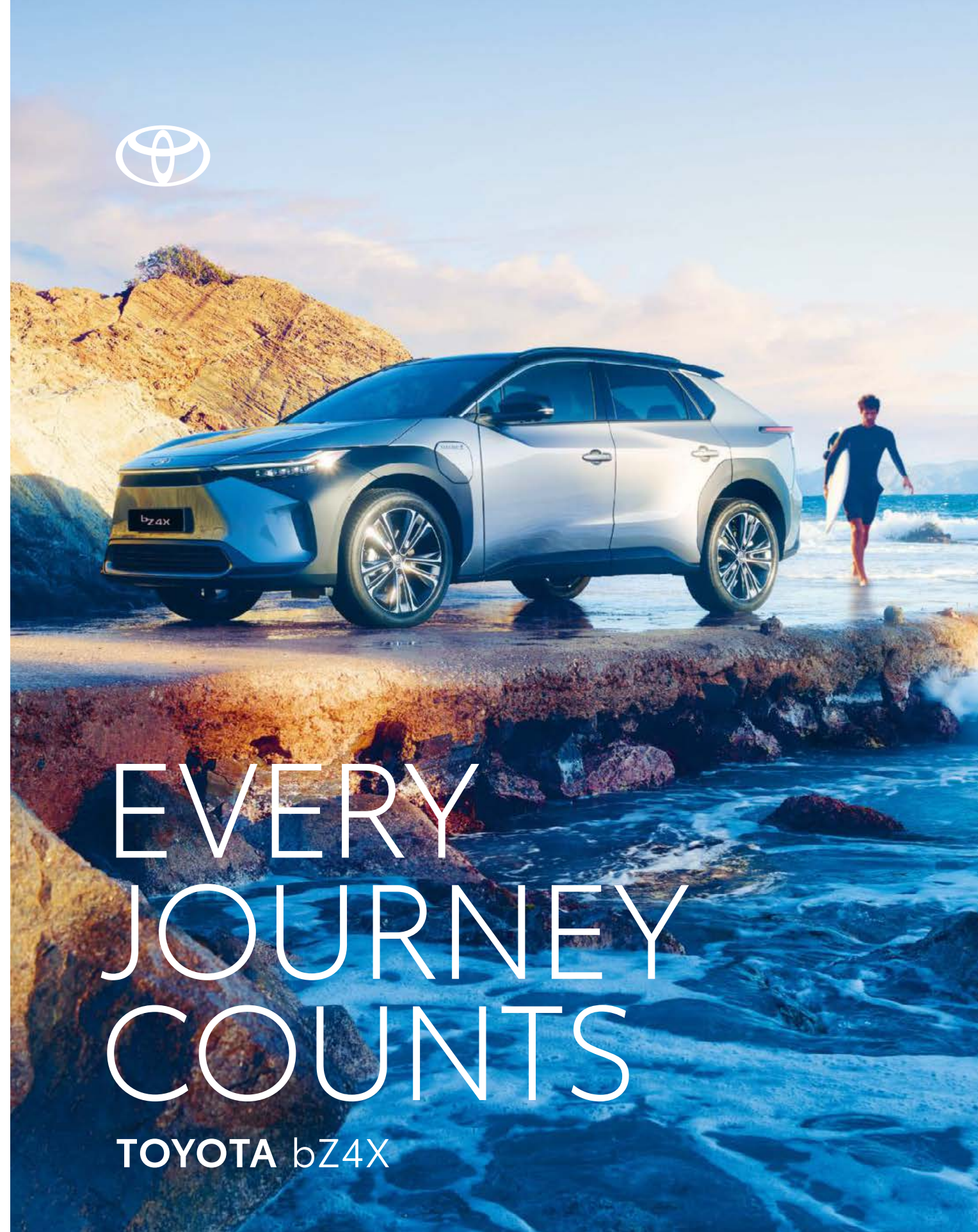
My first time in ...

Cyprus

Until I came to Cyprus, I really wasn't one of those people who believe that animals are far cleverer than us humans. But on my journey from Larnaca Airport to my holiday home, I was amazed to stumble upon the spectacular Aliko, a vast salt lake that thousands of migratory birds call home between November and March, including up to 12,000 flamingos, wild ducks and other water and shorebirds. Legend has it that the lake turned salty after an old woman refused hospitality to St. Lazarus, bringing fortune to the flamingos (but very much to the detriment of the winegrowers).

There are numerous other reasons to fall in love with Cyprus. You can water ski in the south, or ski and snowboard all year round in the Troodos mountains as you admire the views of the Mediterranean. Or you can immerse yourself in the vibrant experience that awaits in the island's capital, Nicosia, a city divided by a heavily fortified border. The Turkish Republic of Northern Cyprus has existed since 1983 and remains unrecognised by any other country except Turkey. This was, of course, something I was aware of, but experiencing it first-hand was a real eye-opener! Suddenly, the smells and sounds were different. Mosques, carpet shops, sweet shops, kebab shops. Calls to prayer. Turkish tea, a bazaar. Time passes differently here, and occasionally even stands still.

The flamingos that stop over at Lake Aliko know nothing of these cultural eye-openers. But later I discovered that I wasn't the only one to cherish the island's salty-sweet life. The entire island, both north and south, boasts a feline population that dwarfs that of its human residents.



**Leave
expectations.**

**Love
exploring.**